

FILATI

Ausgabe 19 012 | Nr. 12 | Frühjahr/Sommer 2019 | Deutschland: € 4,90 | Österreich: € 5,40 | BeNeLux: € 5,90 | Italien: € 5,50 | Schweiz: 7,50 SFR | DKK 55

LINEA PURA

www.lanagrossa.de

30
LIEBLINGSTEILE
FÜR DEN
SOMMER



BEST OF

BASICS

Zeitlose Formen,
hochwertige Garne:
Pullis und Jacken
für die Ewigkeit

Sie sind umwelt-
freundlich und sehr
stylish! Die neuen

ÖKO GARNE

Natur? Schön!

Von sportlich bis sexy:
Coole Looks aus Leinen

MODE
MIT
WOLLE





FOURSEASON

45% Schurwolle Merino +
40% Baumwolle + 15% Kaschmir
105m/50g – X 5,5–6 mm



A MANO

100% Baumwolle
110m/50g – X 4,5–5 mm



ORGANICO

100% Baumwolle
90m/50g – X 5–5,5 mm

Kuschlig-edel,
lebhaft bedruckt oder
klassisch-schlicht:
Unsere drei zertifizierten
Öko-Garne für
Frühjahr-Sommer 2019

Linea Pura...

Stricken macht Spaß – vor allem dann, wenn das Material unter fairen, umweltfreundlichen Bedingungen produziert wird. Zurzeit ist das noch nicht die Norm. Zwar gibt es in Deutschland bereits viele Öko-Siegel für Textilien, jedoch beziehen sich ihre Anforderungen häufig nur auf einen Teilbereich der jeweiligen Produktionskette. Umfassender ist da das weltweit anerkannte **GOTS-Siegel** (Global Organic Textile Standard). Seine Kriterien werden von einer Gruppe internationaler Naturtextilien-Verbände festgelegt und gelten als die anspruchsvollsten überhaupt. Textilproduzenten, die das Siegel erworben haben, werden regelmäßig kontrolliert. Erfüllen sie nicht alle Standards, wird ihnen das Zertifikat wieder aberkannt. Ähnlich streng sind die Auflagen des **ICEA-Siegels** (Istituto per la Certificazione Etica ed Ambientale). Es wird vom italienischen Ministerium für Landwirtschaft und der Europäischen Union vergeben und ist auf vielen Kontinenten anerkannt.

In diesem Heft stellen wir Ihnen drei Garne vor, die mit beiden Siegeln ausgezeichnet wurden. Ganz neu im Sortiment sind **FOURSEASON**, ein edles und pillingarmes Ganzjahresgarn und das aufwändig bedruckte Baumwollgarn **A MANO**.

Toll für umweltbewusste **ORGANICO-Fans**:
Unser schlichter Baumwoll-Klassiker ist jetzt erstmals als zertifizierte Version zu haben!



... aber natürlich!



1 – FLEDERMAUS-PULLOVER
Oversized wird feminin. Der Trick:
Smok-Effekte für die Bündchen und ein
extratiefer V-Ausschnitt, FOURSEASON



Natur? Schön!

Handarbeiten und gleichzeitig Gutes tun?

Mit unseren traumhaften, zertifizierten
Öko-Garnen stricken Sie an einer besseren Welt!



← 2 – SWEATER Orange, Olive und ein Schuss Limette: Mit aufwändig bedrucktem Garn wird selbst ein einfacher V-Neck zum starken Stück. A MANO | 3 – KURZARM-PULLI Gekonnt gefaltet und an den richtigen Stellen zusammengenäht: so wird aus simplen Strickteilen ein raffiniertes Ganzes. FOURSEASON



4 – JACKE Schön schräg:
Das Ringelmuster für den
verschlusslosen Cardigan
entsteht durch Ab- und
Zunahmen. ORGANICO

5 – AJOUR-PULLI

Das Dreamteam für zeitlosen
Sommerstrick? Rollränder,
Lochmuster und ein dezenter
Taupe-Ton. ORGANICO



6 – PULLOVER
Vorne züchtig, hinten
flüchtig – so geht
subtiler Sex-Appeal.
Gestrickt wird glatt
rechts, den Ausschnitt
ziert ein Rollrand.
ORGANICO







7 – STRICKJACKE

Weil dieser Cardigan so schön weich und locker fällt, sieht er auch in großen Größen fantastisch aus. Weiteres Extra: die Zopfblende, die das Dekolleté betont. A MANO

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!



← 8 – TOP

Easy zu stricken und
schmeichelnd, wie ein
Hauch Rouge: das
Hebemaschen-Top in
frischem Hummerrot.
FOURSEASON

9 – HÄKEL-PULLI

Hurra – unsere liebsten
Cocktailfarben, vereint
in einem einzigen Garn!
Das Netzmuster des
Pullis betont den sommer-
frischen Look. A MANO



10 – CARDIGAN

Kraus rechts gestrickte Blenden geben der Netzpatentjacke einen hübschen Rahmen. Schön zum angesagten Salbeiton: Kombiteile in Altrosé. **FOURSEASON**

11 – BOYFRIEND-PULLI →

Voluminös und mit sportlichen Clubstreifen ausgestattet, wirkt dieser Sweater wie vom Freund geklaut. Für femininen Twist sorgen Silbergrau und Flieder. **ORGANICO**





12 – WESTE

Blaues Wunder: Diese Long-Weste kaschiert, streckt die Figur und lässt sich kinderleicht kombinieren! ORGANICO

AUCH IN **size+** GRÖSSEN!

13 – PULLI →

Mit Miniärmeln, Ringeln und einem extrabreiten Taillenbündchen zitiert dieser Pulli die Siebziger. Stilecht dazu: Schlaghosen oder ausgestellte Miniröcke. A MANO + SILKHAIR LUSSO





14 – PONCHO Von Beach-Dress bis Strandtuch:
Der quergestrickte Poncho ist aus reiner Baumwolle –
und darum auch am Wasser eine Wucht. ORGANICO





15 – JACKE
Romantisch, lässig,
elegant – die
leuchtende Stola-
Jacke im aufwändigen
Rippen-Ajour-Muster
macht jeden Look
zum Blickfang.
CASHSETA

A woman with short dark hair is shown from the waist up, turned slightly away from the camera but looking back over her shoulder. She is wearing a vibrant red, intricately knitted shawl or poncho with a complex geometric pattern. Underneath, a white collared shirt is visible. She is standing on a beach with waves crashing in the background under a clear blue sky.

Endlose Liebe

Das Geheimnis einer modischen
Langzeitbeziehung? Zeitlose Formen
und ein hochwertiges Garn, das
Kaschmir mit Seide vereint!



A full-page photograph of a woman with short, dark, curly hair, seen in profile from the waist up. She is looking out over a vast blue ocean under a clear sky. She is wearing a light blue, oversized, short-sleeved knit top with a wide, open neckline and a matching long skirt. The top features a complex, textured knit pattern. The background shows gentle waves breaking on the shore.

16 – OVERSIZE-PULLI

Dieser Strukturmuster-
Traum betont zarte Bräune
mit leuchtendem Blau.
Sein weiter Ausschnitt
bringt, bei Bedarf, schöne
Schultern zur Geltung.
CASHSETA



17 – KURZARM-PULLI

Das Polo-Shirt ist das Basic der Stunde. Wir präsentieren die Deluxe-Variante: handgestrickt, raffiniert gemustert und, sehr appetitlich, in der Trendfarbe Lachs. CASHSETA





18 – LANGARM-PULLI

Einfach aber effektiv:
Angestrickte Rüschen
bescheren dem sportlichen
Raglan-Pulli feminine
Finesse. CASHSETA



A woman with short dark hair is standing on a beach, looking directly at the camera. She is wearing a grey knitted cardigan over a white top and striped pants. The background shows a beach with pebbles and a blue sky.

19 – JACKE

Eines für alles: Ob über dem Bikini-Top, zum romantischen Maxikleid oder, wie rechts, lässig geschichtet: In puncto Stil ist die graue Jacke ein echter Allrounder! CASHSETA



20 – JACKE

Vom Origami inspiriert:
der elegante Cardigan,
dessen Basis ein raffiniert
gefaltetes Strick-Rechteck
bildet. SOLO LINO

Sommer auf der Haut!

Kühl und robust, oft fein, manchmal grob: Keine andere Faser hat so viel Charakter wie Leinen. Wir feiern die Naturschönheit – mit Trendteilen von sportlich bis verführerisch!





← 21 – KURZ-PULLI

Hier sorgen Maisfeld-
farben und dreiviertelkurze
Trompetenärmel für
Hoch(sommer)-Stimmung.
Sexy: Der kurze Saum,
der perfekt zu den neuen,
taillenbetonten Hosen passt!
COLLINO

22 – LONG-PULLI

Zwei Grüntöne und
die leicht transparente
Passe machen diesen
Schnellstricker besonders
interessant. SOLO LINO +
SOLO LINO MÉLANGE





23 – MICRO-PONCHO

Zwei aneinandergenähte Häkelrechtecke ergeben den luftigen Poncho, der auch überm Bikini sehr gut funktioniert! SOLO LINO



24- ÄRMELSCHAL

Ideal für Anfänger:

Das graublaue Mini-Jäckchen ist einfach zu

häkeln. Schön dazu:

weite Hosen und fließende
Maxikleider. COLLINO





A woman with short dark hair stands on a sandy beach under a clear blue sky. She is wearing a sleeveless, textured orange knit top over a long, flowing white tunic with wide sleeves. The tunic has a subtle striped pattern and is open at the sides. She is also wearing wide-leg white trousers and simple sandals. The background shows a sandy dune with some greenery in the distance.

← 25 – RAGLAN-PULLI

Bei diesem Kunststück im zweifarbigen Patentmuster sorgt der dunkle Basiston für ein Extra an Struktur und Tiefe.

SOLO LINO MÉLANGE

26 – LONG-TOP

Die Tunika in schwungvoller A-Linie fällt weich und fließend. Arm- und Rückenausschnitt (Abb. s. Rückseite) sind extratief. So kommen Haut und Dessous fantastisch zur Geltung.

SOLO LINO MÉLANGE

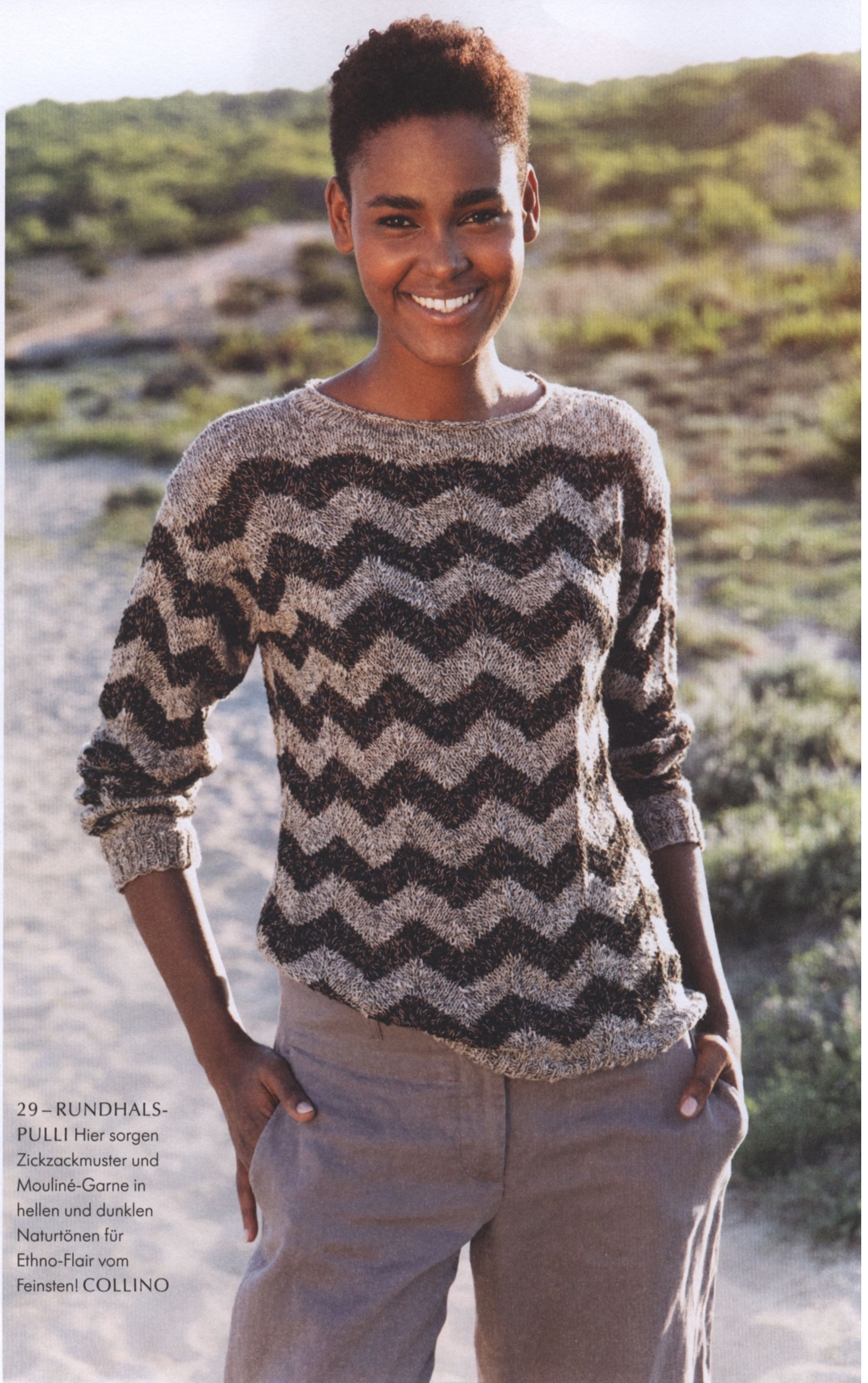


27 – WOHLFÜHL-SWEATER Minze und Schokolade sind nicht nur kulinarisch ein tolles Team. Hier machen sie farblich gemeinsame Sache – als frischer Twist für klassische Blockstreifen. SOLO LINO MÉLANGE

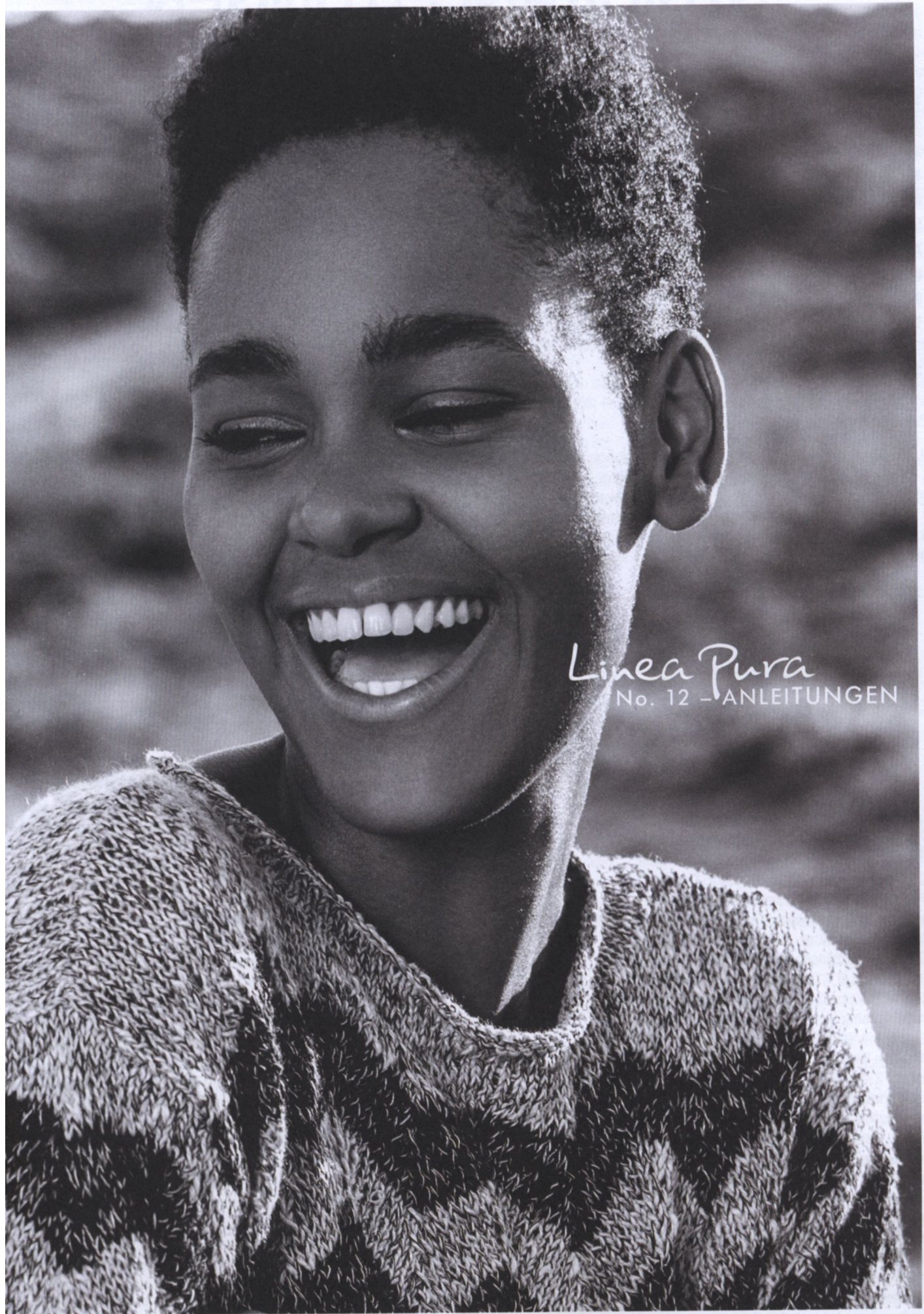
A woman with dark skin is shown in profile, looking towards the left. She is wearing a wide-brimmed hat made of a light-colored, textured material with a wide orange band. She is also wearing a bright orange, long-sleeved knit sweater with a wide neckline and a pattern of small holes along the raglan sleeves. The background is a blurred outdoor scene with green bushes and a sandy path.

28 – SWEATER

Raglanärmel zaubern schmale
Schultern. Noch attraktiver wirken
sie, wenn man sie akzentuiert – zum
Beispiel durch betonte Abnahmen
und ein sommerliches Lochmuster!
SOLO LINO



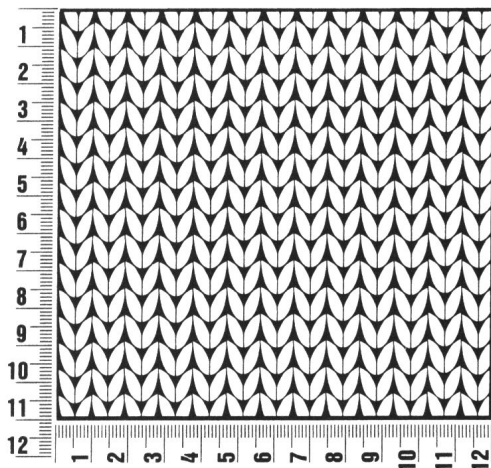
29 – RUNDHALS-
PULLI Hier sorgen
Zickzackmuster und
Mouliné-Garne in
hellen und dunklen
Naturtönen für
Ethno-Flair vom
Feinsten! COLLINO



Linea Pura
No. 12 - ANLEITUNGEN

STRICKANLEITUNGEN

MASCHENPROBE



Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche	Fb. = Farbe	zus.-str. = zusammenstricken	wdh. = wiederholen	Luftm = Luftmasche	Nr. = Nummer
R = Reihe	lt. = laut	arb. = arbeiten	beids. = beidseitig	Kettm = Kettmasche	Gr. = Größe
Rd = Runde	li = links	abk. = abketten	mittl. = mittleren	Krebsm = Krebsmasche	evtl. = eventuell
U = Umschlag	re = rechts	abn. = abnehmen	folg. = folgende	fe M = feste Masche	S. = Seite
LL = Lauflänge	str. = stricken	zun. = zunehmen	restl. = restliche	Nd. = Nadel	
fortl. = fortlaufend	ca. = circa	abh. = abheben	Art. = Artikel	MS = Mustersatz	



MODELL 1

Fourseason

Fledermauspulli

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität

„Fourseason“ (45 % Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % (rec.) Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **500 (550) g** Zartbeige (Fb. 11); Stricknadeln Nr. 4,5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6,5, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Maschenprobe: 16 M und 18 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pulli quer in 2 Teilen stricken, jeweils von einem Ärmel zur Vorder- bzw. Rückenteilmitte! Den Bund hinterter nach dem Schließen der Nähte

Zeichenerklärung:

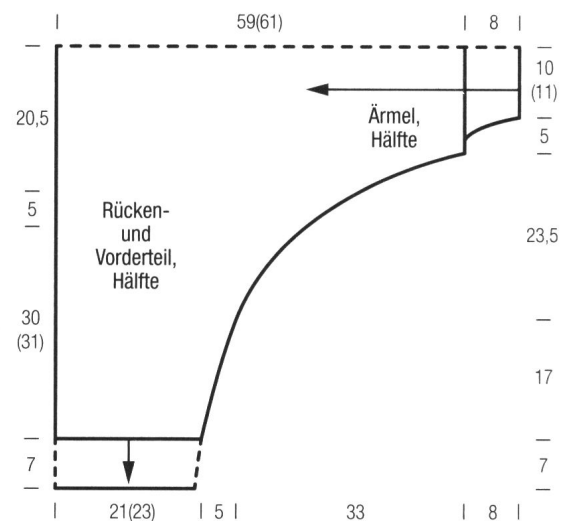
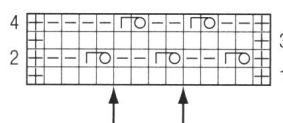
⊕ = Rand-M

□ = 1 M re

□ = 1 M li

⊕ = 1 U, 2 M li str., dann den U über die 2 gestr. li M heben

Strickschrift



DAMEN NORMALGRÖSSEN

Größe		34	36	38	40	42	44	46	48
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110
Tailenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86	92
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116
Vord. Tailenlänge	cm	43	44	45	46	47	48	49	50
Rückenlänge	cm	41	41	42	42	43	43	44	44
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13	14
Ärmellänge	cm	59	59	60	60	61	61	61	62
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31	32	34

1 Runden anstricken. Die Pfeile im Schnittschema eben jeweils die Strickrichtung an!

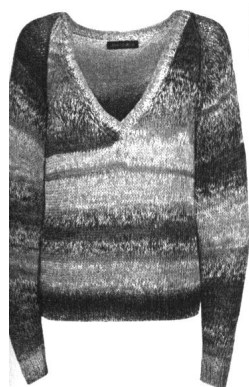
Ausführung – linke Pullihälfte: Mit dem **linken Ärmel** beginnen. 38 (42) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für den Bund 8 cm = 23 R Rippen und 1 lück-R li M str. In der letzten Bund-R gleichmäßig erteilt 12 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 50 (54) M. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Strukturmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen schon in der 1. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 2. noch 21x je 1 M zun. und 8x je 2 M dazu anschlagen = 126 (130) M. Die zugenommenen M nach und nach folgerichtig in das Strukturmuster

einfügen. Nach 33 cm = 60 R ab Bundende ist das Ärmelende erreicht. Nun am re Rand für die Rückenteillänge in jeder 2. R 3x je 5 M und 2x je 6 M, gleichzeitig am li Rand für die Vorderteillänge in jeder 2. R 3x je 5 M und 2x je 6 M dazu anschlagen = 180 (184) M. Bei zunehmender M-Zahl mit der Rundnd. Nr. 6,5 weiterarb. Auch diese neuen M folgerichtig in das Strukturmuster einfügen. Nun für die halbe Rücken- bzw. Vorderteilbreite gerade weiterstr. Nach 21 (23) cm = 38 (42) R ab letzter Zunahme ist die rückwärtige bzw. vordere Mitte erreicht. Nun die M locker abk.

Rechte Pullihälfte: Genauso wie die li Pullihälfte

str., dabei mit dem **re Ärmel** beginnen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Ärmel-Seiten-Nähte schließen. Dann die vordere Mittelnäht über 30 (31) cm, die rückwärtige Mittelnäht über 35 (36) cm schließen. Für den V-Ausschnitt bleibt im Vorderteil ein Schlitz von 25,5 cm, im Rückenteil von 20,5 cm offen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4,5 aus dem unteren Pullirand 152 (168) M auffassen. Für den Bund Rippen in Rd str. In 7 cm = 22 Rd Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun den Halsausschnitttrand mit der Häkelnd. Nr. 4,5 noch mit 1 Rd fe M umhäkeln.



MODELL 2

A Mano Raglan-pullover

Größe 38/40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % (Bio)

Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **450 (500) g** Natur/Beige/Dunkelbraun/Orange/Gelb (**Fb. 9**); Stricknadeln Nr. 6 und 7, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: In den Hin-R am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. In den Rück-R am R-Anfang nach der 2. M 2 M li zus.-str., am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M li verschränkt zus.-str. Es wird jeweils je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 2. M, am R-Ende vor den letzten 2 M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 17 M und 21,5 R glatt re mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 94 (102) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 96 (104) M. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 27 cm = 58 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 22(24)x je 1 M und in jeder folgenden R 6(8)x je 1 M betont abn. In 24 (27) cm = 52

(58) R Raglanhöhe die restl. 38 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür nach 24 (27) cm = 52 (58) R ab Bundende die Arbeit in der Mitte teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Für die Schrägung am inneren Rand in jeder 2. R 6x je 1 M und in jeder 4. R noch 9x je 1 M betont abn. Nach der letzten Raglanabnahme am äußeren Rand die restl. 4 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 34 (42) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 17 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 36 (44) M. Dann mit Nd. Nr. 7 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 4. R noch 16x je 1 M betont zun. = 70 (78) M. Nach 38 cm = 82 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 22(24)x je 1 M und in jeder folgenden R 6(8)x je 1 M betont abn. In 24 (27) cm = 52 (58) R Raglanhöhe die restl. 12 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen [jeweils mit den letzten Raglanabnahmen abschließen, die geraden Ränder gelten für

den Halsausschnitt]. Nun mit der Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 170 M auffassen, dabei in der Spitze und fortl. über der re Ausschnitt Hälfte beginnen und wieder in der Spitze enden. Für die Blende 2 cm Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Dann die M abk., wie sie erscheinen. Das re über das li Blendeneende legen und die Schmalseiten jeweils an der Ausschnittschrägung annähen.



MODELL 3

Fourseason Pullover

Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

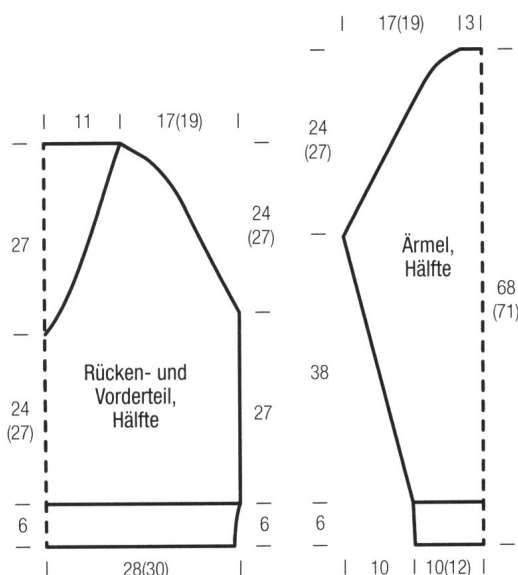
Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % (rec.) Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **350 (400) g** Gelb (**Fb. 8**); Stricknadeln Nr. 6, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Ajourmuster A: Nach der Strickschrift A auf Seite 46 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U re str. In der Breite mit 16 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen 2x str. = 32 M, enden mit 15 M nach dem 2. Pfeil = insgesamt 63 M. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str., die 17. – 32. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS in der Höhe gezeichnet.

Ajourmuster B: Wie Ajourmuster A str., jedoch nach Strickschrift B auf Seite 46.



Maschenprobe: 16 M und 29,5 R kraus re und Ajourmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

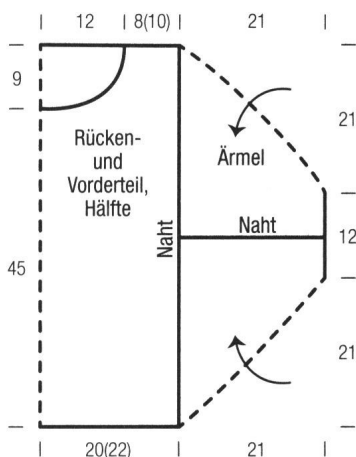
Vorderteil: 65 (73) M mit Nd. Nr. 6 anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, (4 M kraus re), 63 M Ajourmuster A, (4 M kraus re), Rand-M. Nach 45 cm = 134 R ab Anschlag für den runden Halsauschnitt die mittl. 9 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 9 cm = 26 R Halsauschnitthöhe die restl. 14 (18) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Rückenteil mit Ärmeln: 151 (159) M mit der Rundnd. Nr. 6 anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 43 M kraus re [re Ärmel], (4 M kraus re), 63 M Ajourmuster B, (4 M kraus re) = Rückenteil, 43 M kraus re, Rand-M = [li Ärmel]. **Hinweis:** Am besten zwischen den Ärmeln und dem Rückenteil jeweils 1 Markierung anbringen. Nach 21 cm = 62 R ab Anschlag beids. für die Ärmelöffnungen je 10 M abk. = 131 (139) M. Nach 12 cm = 36 R ab Beginn der Ärmelöffnungen beids. wieder je 10 M dazu anschlagen = 151 (159) M. Über die zugezogenen M wieder kraus re str. Nach weiteren 21 cm = 62 R alle M abk.

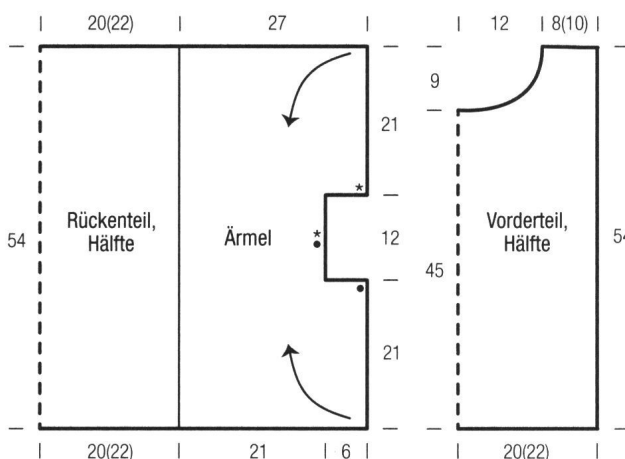
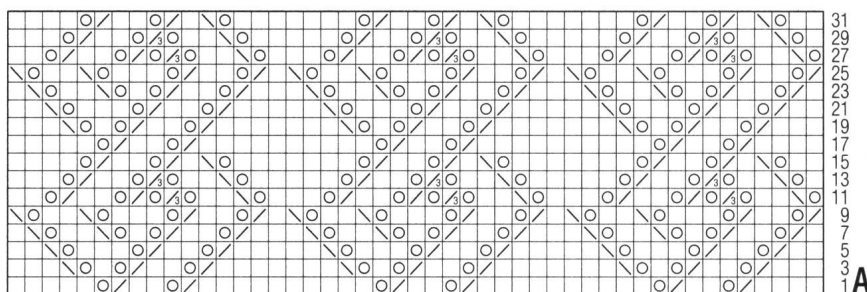
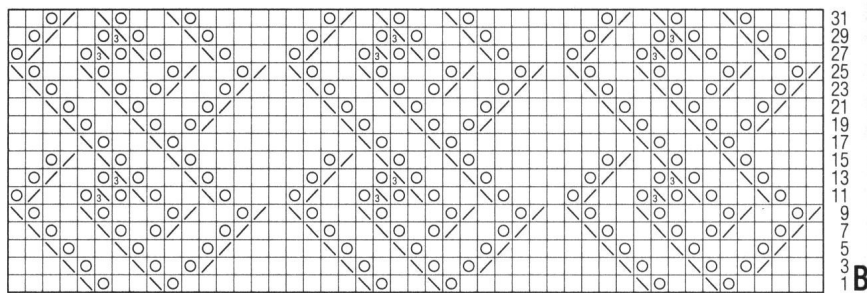
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun beids. die Ärmel am Rückenteil nach oben und unten umklappen, so dass die Passzeichen zus.-treffen. Dann beids. die Quernaht an den Ärmeln schließen. Anschließend das Vorderteil zwischen den Ärmeln einnähen, siehe Schnittschema unten. Nun mit der Häkelnd. Nr. 4 den Halsauschnitttrand, die Ärmelöffnungen und den unteren Pullirand noch mit je 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln.

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ⊗ = 1 U
- ▣ = 2 M re zus.-str.
- ▤ = 3 M re zus.-str.
- ▥ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▧ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen



Strickschriften A und B



Hinweis

Vor Strickbeginn jeweils die ganze Anleitung durchlesen und unbedingt eine Maschenprobe im angegebenen Muster des Wunschmodells anfertigen



MODELL 4

Organico Jacke Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 %

(Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. 300 g Hellgrau (Fb. 29) und ca. 250 g Beige (Fb. 100); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 80 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder ohne Vorderteilränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

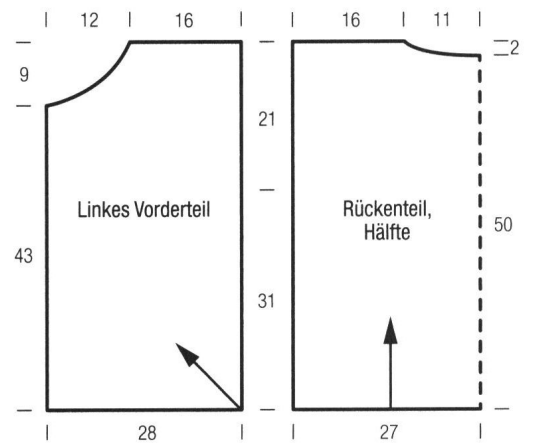
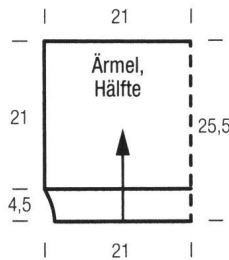
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: 2 R Beige und 2 R Hellgrau fortl.

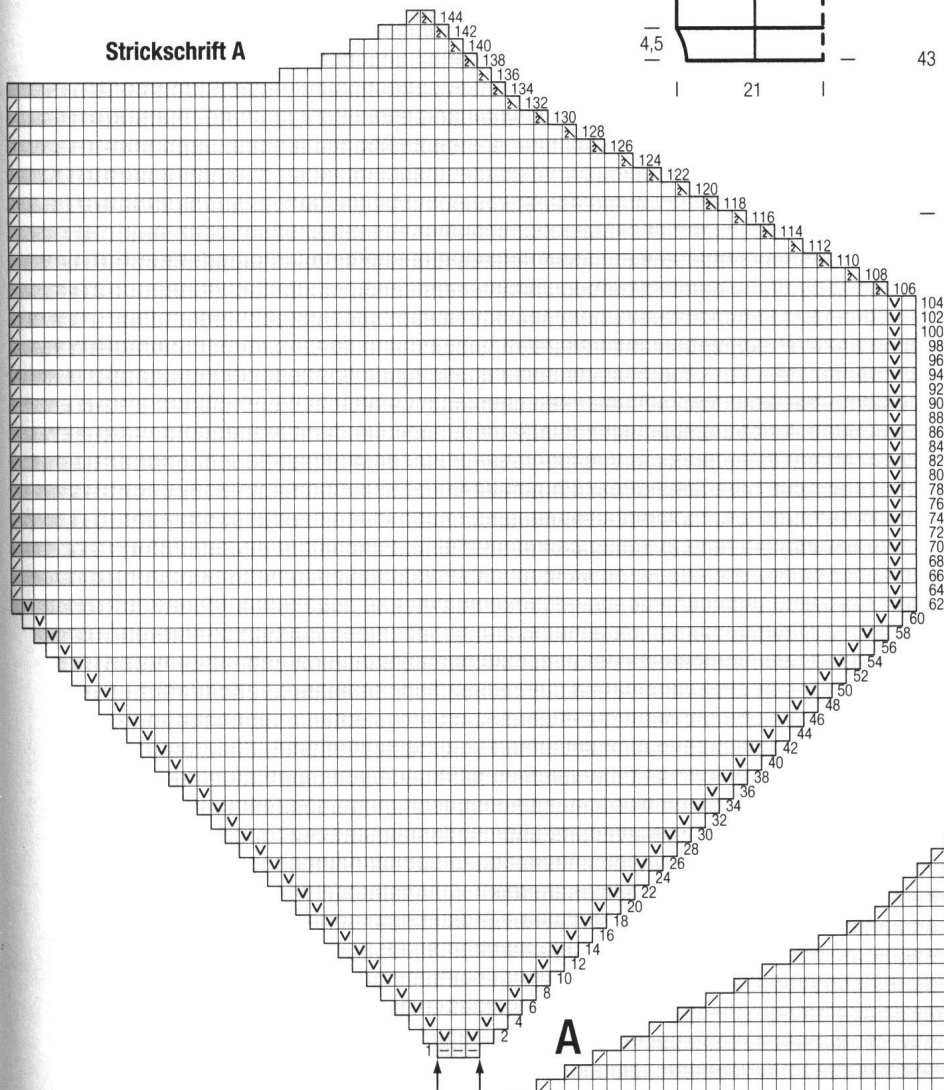
im Wechsel str. Beim Farbwechsel am R-Ende den jeweils unbenutzten Faden mit hochführen.

Parallelogramm A: Nach Strickschrift A auf Seite 47 ohne Rand-M str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M li str. Mit einem gleichschenkligen Dreieck beginnen [es hat 2 gleichlange Seiten]. Dafür 3 M anschlagen und mit der 1. R [= Rück-R] zwischen den Pfeilen beginnen. Dann ab 2. R [= Hin-R] bis zur 62. R beids. je 1 M wie gezeichnet zun. Somit entspricht die Länge der beiden kürzeren Seiten des entstandenen Dreiecks der gewünschten Breite des Strickteils. Dann das Mittelteil bis zur 105. R in Hin- und Rück-R über die vorhandene M-Zahl fortsetzen. Dadurch dass in jeder Hin-R nach der 1. M 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zugenommen wird und die letzten 2 M der R jeweils re zus.-gestr. werden, neigt sich das M-Bild nach li. Um die gewünschte Höhe des li Strickrandes [= Vorderteillänge bis Halsauschnitt] zu erreichen, die Abnahmen wie bisher fortsetzen und am re Rand schon die Abnahmen für die Schulter arb. Um hier 2 M abzunehmen, braucht man nur jeweils 2 M

zus.-str., da schon keine M mehr aus dem Querfaden zugenommen wird. Ab der 134. R am re Rand wie gezeichnet jeweils nur noch 1 M abn., da ab der 135. R am li Rand schon die Abnahmen durch Abketten für den Halsausschnitt beginnen und die üblichen Abnahmen entfallen. In der 143. R blei-



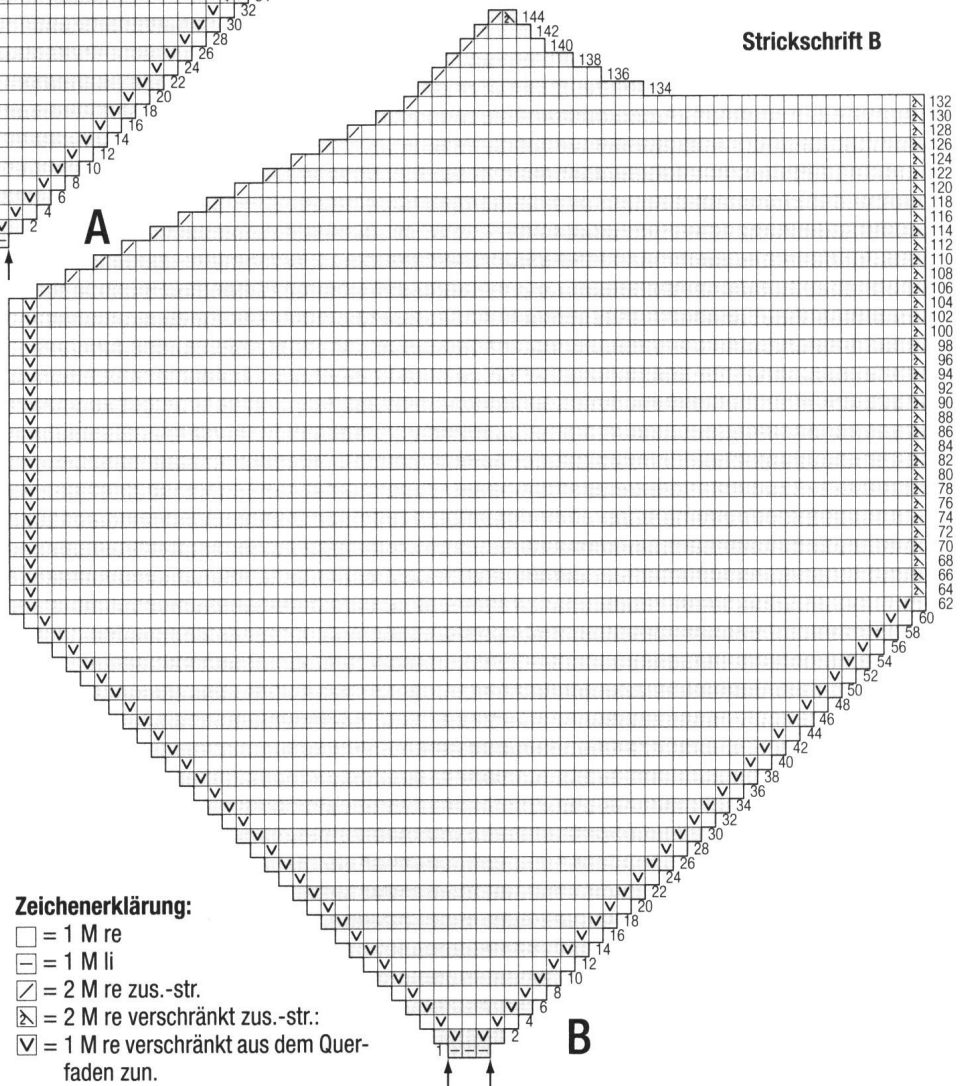
Strickschrift A



jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 30 Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 3 M mit Nd. Nr. 5 in Hellgrau anschlagen. Das Parallelogramm A wie beschrieben str., dabei die grau unterlegten Hin-R in Hellgrau, die übrigen R in Beige arb. Die jeweils dazu gehörigen Rück-R in der entsprechenden Farbe ausführen. Nach der 62. R sind 65 M auf der Nd. Bis zur Schulterhöhe [= 105. R] „gerade“ weiterstr., dabei am R-Anfang jeweils 1 M zu-, am R-Ende jeweils 1 M abn. Dann in der 106. R am re Rand für die Schulter 2 M abn., dafür keine Zunahme mehr arb. und 2 M zus.-str. Diese Abnahme in jeder 2. R 13x wdh., dann noch 5x je 1 M abn. Die Abnahmen am li Rand bis einschließlich zur 132. R wie gezeichnet fortsetzen. Bereits in der 135. R [= Rück-R] am li

Strickschrift B



ben dann noch 4 M übrig, die jeweils wie in der 144. R gezeichnet zus.-gestrickt werden. In der folg. Rück-R die restl. 2 M li zus.-str. Den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Parallelogramm B: Nach Strickschrift B ohne Rand-M str. Die Zahlen und Zeichen haben die gleiche Bedeutung wie in Parallelogramm A. Ab der 64. R das Teil wie gezeichnet gegengleich zu Parallelogramm A str. Hier neigt sich das M-Bild nun nach re, da in jeder Hin-R die ersten 2 M der R re verschränkt zus.-gestr. werden und vor der letzten M 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zugenommen wird. Für den Halsausschnitt ab der 134. R die M entsprechend abk. Am Ende wie bei Parallelogramm A arb.

Maschenprobe: 17,5 M und 24 R glatt re in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm [im senkrechten M-Verlauf = Strickrichtung gemessen].

Rückenteil: 98 M mit Nd. Nr. 5 in Hellgrau anschlagen. 1 Rück-R li M str. Dann in der Streifenfolge glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 31 cm = 75 R ab Anschlag beids. die Armausschnitte markieren und wieder gerade weiterstr. In 19 cm = 44 R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 32 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M re verschränkt zus.-str.
- ▩ = 1 M re verschränkt aus dem Querfaden zun.

Rand für den Halsausschnitt 20 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 1x 1 M abk. Nun sind noch 4 M übrig. Diese wie in der 144. R gezeichnet zus.-str. In der folg. Rück-R die restl. 2 M li zus.-str. Dann den Faden abschneiden und durch die letzte M ziehen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei das Parallelogramm B ausführen. Hier am re Rand mit dem Abketten der M für den Halsausschnitt schon in der 134. R beginnen. Das Teil wie gezeichnet zu Ende str.

Ärmel: 76 M mit Nd. Nr. 4 in Hellgrau anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit

1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re mit Knötchenrand weiterarb., dabei zunächst noch 2 R in Hellgrau, dann in der Streifenfolge str. Nach 21 cm = 50 R ab Bundende alle M locker abk.

Ausarbeiten: Teile spannen [Vorderteile exakt nach Schnittschema], anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zu den Markierungen im Rückenteil. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 95 M in Hellgrau auffassen. Für die Blende 2 cm Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann die M abk., wie sie erschei-

nen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus den unteren Vorderteilrändern und dem unteren Rückenteilrand in Hellgrau 215 M auffassen. Für den Bund 4 cm Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Nun noch aus den senkrechten Vorderteilrändern einschließlich Bund- und Blendenschmalen mit der Rundnd. Nr. 4 in Hellgrau je 122 M auffassen. Für die schmalen Blenden jeweils 2 R Rippen str. Dann die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.



MODELL 5

Organico Raglanpullover Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität

„Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **500 (550) g** Taupe (Fb. 3); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M stricken.

Ajourmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M und U li str. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str., dann diese 32 R stets wdh.

Betonte Raglanabnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 17 M und 24 R glatt re und Ajourmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 84 (92) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen.

Glatt re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Nach 32 cm = 77 R ab Anschlag beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ 6(7)x wdh., dann noch für Größe 36/38 in der 4. R 1 M (für Größe 40/42 in jeder 2. R noch 3x je 1 M) betont abn. In 20 (23) cm = 48 (56) R Raglanhöhe die restl. 52 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

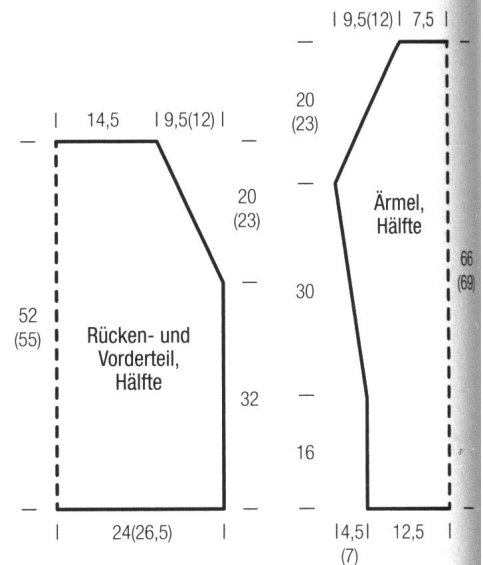
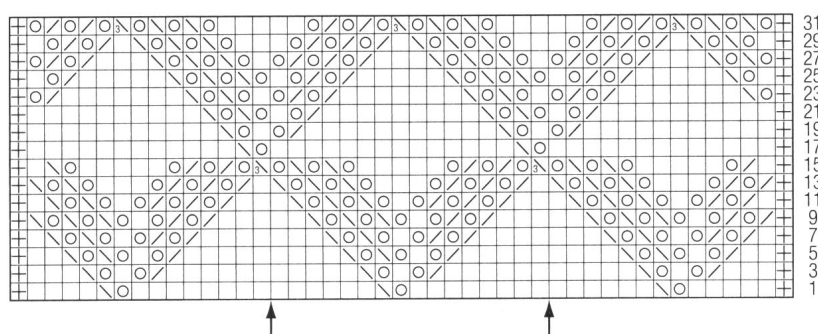
Ärmel: 45 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Im Ajourmuster mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R li M, dann in der Breite wie gezeichnet beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 40. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 10. (6.) R noch 6(10)x je 1 M zun. = 59 (67) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Ajourmuster einfügen. Nach 30 cm = 72 R ab 1. Zunahme beids. die Raglanschrägungen wie am Rückenteil ausführen. Hierbei jedoch darauf achten, dass sich immer U und zus. gestr. M ausgleichen und nicht zu viele M ab- bzw. wieder ungewollt zugenommen werden. In 20 (23) cm = 48 (56) R Raglanhöhe die restl. 27 M für den geraden Halsausschnitttrand abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 148 M auffassen. Für die Blende 4 Rd glatt re str. Dann die M abk.

Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ⊗ = 2 M re zus.-str.
- ⊞ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ⊟ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift



MODELL 6

Organico Pullover Größe 36 (40 – 44)

Die Angaben für Größe 40 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana

Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Ecru (Fb. 6); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 6, 60 cm lang.

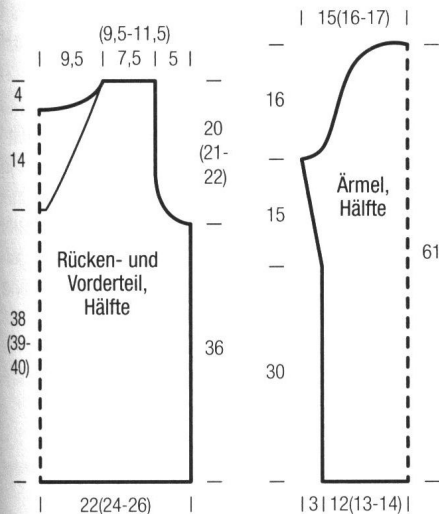
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 17 M und 21,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 76 (84 – 90) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Glatt re str. Nach 36 cm = 78 R ab An-

schlag beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Be-reits in 2 (3 – 4) cm = 6 (8 – 10) R Armausschnitt-höhe für den V-Ausschnitt die mittl. 2 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 15x je 1 M betont abn. In 18 cm = 38 R Halsausschnitthöhe die restl.



14 (18 – 21) Schulter-M abk. Die andere Seite ge-
gengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit run-
dem Halsausschnitt. Dafür in 16 (17 – 18) cm = 36
(38 – 40) R Armausschnitthöhe die mittl. 12 M abk.
und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren
Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x
4 M und 2x je 3 M abk. Die Schulter-M am äußeren
Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die
andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 43 (46 – 49) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen.
Glatt re str. Beids. für die Schrägungen nach 30 cm
= 64 R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 6. R
noch 4x je 1 M zun. = 53 (56 – 59) M. Nach 15 cm
= 32 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3
M abk., dann in jeder 2. R 4x je 1 M, in jeder 4. R
2x je 1 M und wieder in jeder 2. R noch 6x je 1 M,
1x 2 M und 1x 4 M abk. In der folg. R die restl. 11
(14 – 17) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und
trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der
Rundnd. Nr. 6 aus dem Halsausschnitttrand 58 M
auffassen, dabei über dem rückwärtigen Rand
7 cm vor der li Schulternaht beginnen und 7 cm
nach der re Schulternaht enden. Für den Kragen
glatt re in R str. Für die Kragenschrägungen beids.



Rückansicht

in der 2. R je 2 M stilllegen, dies noch 4x in je-
der 2. R wdh., dabei jeweils mit 1 U wenden und
zurückstr. Dann wieder über alle M str., dabei in
der 1. durchgehenden R die U stets mit der folg. M
zus.-str., damit keine Löcher entstehen. In 7 cm =
16 R Kragenhöhe die M locker re abk. Der Kragen
rollt nach außen, dann liegt die li Seite oben. Die-
se Rolle mit einigen Überwindungsstichen leicht
festhalten. Ärmel einsetzen. **Hinweis:** Da an allen
Teilen kein Bund gestrickt wurde, rollen die An-
schlagränder ebenfalls gewollt nach außen.

size+



MODELL 7

A Mano Jacke Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für
Größe 42/44 ste-
hen in Klammern
vor, für Größe 46/48
nach dem Gedan-
kenstrich. Steht nur
eine Angabe, so gilt
sie für alle angege-
benen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 %
(Bio) Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **750**
(800 – 850) g Natur/Grège/Beige/Dunkelbraun/
Khaki/Graugrün (**Fb. 12**); Stricknadeln Nr. 3,5
und 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechts-
str. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle
Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Zopfmuster: Über 28 M zwischen den Pfeilen
nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen be-
zeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie

sie erscheinen. In der Höhe die 1. – 26. R 1x str.,
dann die 3. – 26. R stets wdh.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 3.
M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechts-
str. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M
darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2
M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am R-Anfang nach der
29. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum
Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die
abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor
den letzten 29 M 3 M re zus.-str. Es werden jeweils
2 M abgenommen.

Maschenprobe: 21 M und 30 R glatt re mit Nd. Nr.
4,5 = 10 x 10 cm.

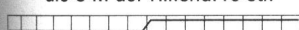
Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

□ = 1 M li

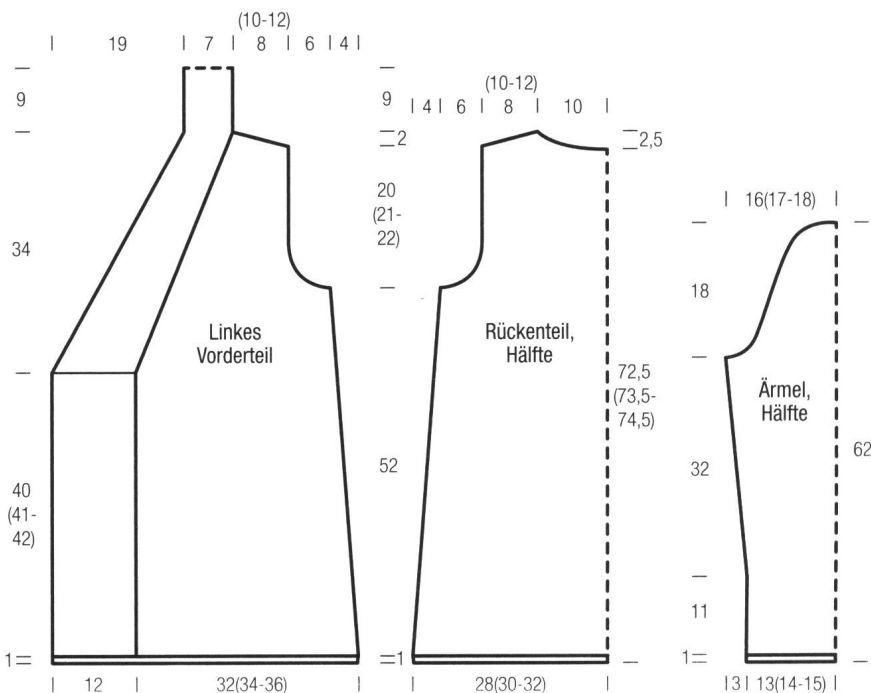
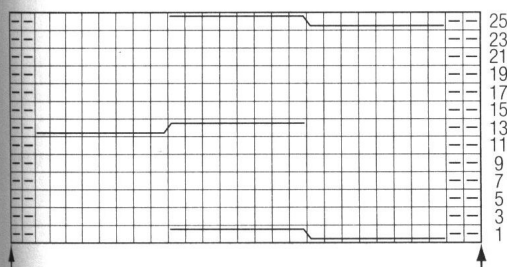


= 16 M nach li verkreuzen: 8 M auf 1 Hilfsnd.
vor die Arbeit legen, die folg. 8 M re str., dann
die 8 M der Hilfsnd. re str.



= 16 M nach re verkreuzen: 8 M auf 1 Hilfsnd.
hinter die Arbeit legen, die folg. 8 M re str.,
dann die 8 M der Hilfsnd. re str.

Strickschrift



Rückenteil: 119 (129 – 137) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R re M beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb. Beids. für die A-Linie in der 17. R ab Blendenende 1 M betont abn., dann in jeder 18. R 5x je 1 M und in jeder 16. R noch 2x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 103 (113 – 121) M. Nach 52 cm = 156 R ab Blendenende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M abk. und 6x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 77 (87 – 95) M. In 19,5 (20,5 – 21,5) cm = 58 (62 – 64) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 13 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 5 M und 1x 4 M abk. Gleichzeitig mit der 2. Ausschnittabnahme am äußeren Rand für die Schulterschrägung 6 (7 – 9) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 6 (8 – 9) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 97 (102 – 106) M mit Nd. Nr.

3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R glatt li str., dabei mit 1 Rück-R re M beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: Rand-M, 67 (72 – 76) M glatt re, für die vordere Blende 2 M glatt li, 24 M glatt re, 2 M glatt li, Rand-M. Die Abnahmen für die A-Linie am re Rand wie am Rückenteil ausführen. Bereits nach 40 (41 – 42) cm = 120 (124 – 126) R ab Blendenende am li Rand über 28 M vor der Rand-M das Zopfmuster str. und direkt davor 2 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 13x je 2 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Hinweis: Aufgrund der Verkreuzungen in der vorderen Blende wird sie automatisch schmaler. Während der betonten Abnahmen den Armausschnitt und die Schulterschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Nach der letzten Schulterabnahme über die restl. 30 M die Ausschnittblende im Zopfmuster wie bisher fortsetzen. In 9 cm = 28 R Blendenlänge die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei das Zopfmuster wie im li Vorderteil arb.

Ärmel: 57 (61 – 65) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für die Blende 1 cm = 4 R kraus re str. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen nach 11 cm = in der 35. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 12. R noch 6x je 1 M zun. = 71 (75 – 79) M. Nach 32 cm = 96 R ab 1. Zunahme beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M abk., 10x je 1 M betont abn., in jeder 4. R 2x je 1 M betont abn. und wieder in jeder 2. R 10x je 1 M betont abn., dabei immer betonte Abnahmen A arb. und 1x 3 M abk. In der folg. R die restl. 11 (15 – 19) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die Blendenhälften re auf re übereinanderlegen. Dann fortl. je 1 M der vorderen Hälfte mit 1 M der rückwärtigen Hälfte re zus.-str. und die M gleichzeitig abk. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen, dabei den Ausschnitttrand entsprechend einhalten. Ärmel einsetzen.



MODELL 8

Fourseason Top Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe,

so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % (rec.) Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Kupfer (Fb. 15); Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Hebemaschenmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh. **Hinweis:** Die Rückseite des Musters bildet im Top die Vorderseite!

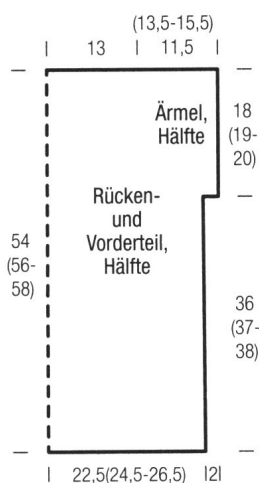
Maschenprobe: 20 M und 34 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 7 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit halben Ärmeln: 92 (100 – 108) M mit Nd. Nr. 7 anschlagen. Im Hebemaschenmuster mit Knötchenrand str. Nach 36 (37 – 38) cm = 122 (126 – 130) R ab Anschlag beids. für die kurzen Ärmel je 4 M dazu anschlagen = 100 (108 – 116) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Hebemaschenmuster einfügen. Nach 18 (19 – 20) cm = 62 (66 – 68) R ab Ärmelbeginn alle M locker abketten.

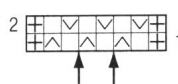
Vorderteil mit halben Ärmeln: Wie das Rücken-

teil mit halben Ärmeln stricken.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Schulternähte beids. über je 11,5 (13,5 – 15,5) cm. Mit der Häkelnd. Nr. 4,5 den Halsausschnitttrand und die Ärmelränder mit je 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] umhäkeln.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen



MODELL 9

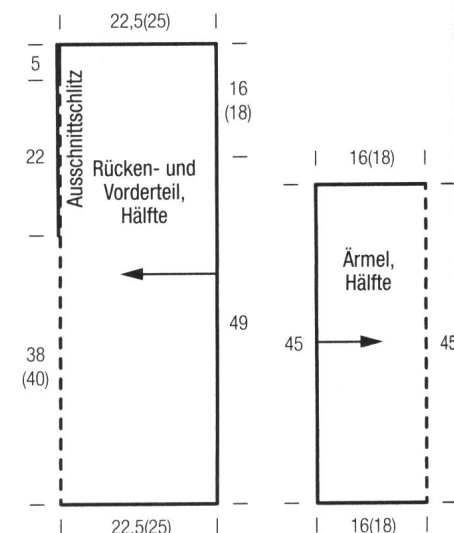
A Mano Tunika Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 %

(Bio) Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **550 (600) g** Koralle/Taupe/Orange/Rotbraun/Türkis (Fb. 5); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5.

Lochmuster: Nach der Häkelschrift auf Seite 51 in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Jede folg. R mit der Anzahl Luftm entsprechend der M-Höhe wie gezeichnet beginnen. Die Stb



und dreifachen Stb jeweils durch Luftm ersetzen, die Fe-M-R jeweils mit 1 Lftm beginnen, die aber keine M ersetzt. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. **Hinweis:** Die 2 zus. abgemaschten Stb bzw. dreifachen Stb zählen jeweils nur als 1 M. Der Deutlichkeit halber sind 5 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 7. R 1x häkeln, dann die 2. – 7. R stets wdh.

Maschenprobe: 14,5 M und 9 R Lochmuster mit Häkelnd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Alle Teile quer häkeln. Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Häkelrichtung an!

Rückenteil: 98 (100) Luftm anschlagen. Im Lochmuster quer von einer Seitennaht zur anderen häkeln, dabei mit der 1. Rück-R (5. R = Rück-R) beginnen = 97 (99) M nach der 1. gehäkelten R. Nach 22,5 (25) cm = 20 (22) R ab Anschlag in der folg. Rück-R [= Fe-M-R] für den rückwärtigen Ausschnittschlitz die letzten 8 M unbehäkelt las-

sen und dafür für die Gegenseite gleich 8 Luftm anhäkeln. Nun das Teil folgerichtig im Lochmuster über alle M fortsetzen. Nach 22,5 (25) cm = 20 (22) R ab Schlitz die Arbeit beenden.

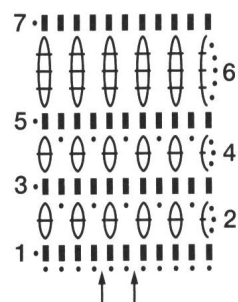
Vorderteil: Wie das Rückenteil häkeln, jedoch für den Schlitz 40 M unbehäkelt lassen und gleich wieder 40 Luftm dazu anschlagen. Dann das Teil gegengleich zu Ende häkeln.

Ärmel: 68 Luftm anschlagen. Im Lochmuster quer häkeln, dabei mit der 1. Rück-R beginnen = 67 M

Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- ⋮ = 3 Luftm und 1 Stb
- ⋮ = 5 Luftm und 1 dreifaches Stb
- ⊖ = 2 zus. abgemaschte Stb in 1 Einstichstelle [werden als 1 M gezählt]
- ⊖ = 2 zus. abgemaschte dreifache Stb in 1 Einstichstelle [werden als 1 M gezählt]

Häkelschrift



nach der 1. gehäkelten R. Nach 32 (36) cm = 29 (32) R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Seitennähte über je 49 cm ab unterem Rand und die Schulternähte jeweils über die ganze Breite. Ärmel einsetzen. Den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M umhäkeln. **Hinweis:** Die Schlitzte ergeben jeweils einen V-Ausschnitt.



MODELL 10

Fourseason Kimonojacke Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für

beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Fourseason“ (45 % Schurwolle (Merino extrafine), 40 % (Bio) Baumwolle, 15 % (rec.) Kaschmir, LL = ca. 105 m/50 g); ca. 400 (450) g Grün (Fb. 7); Stricknadeln Nr. 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 60 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4,5; 3 Schmuckknöpfe von Union Knopf, Art. 453059, Fb. 7882 schwarzbraun, ø 20 mm.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Netzpatentmuster: M-Zahl teilbar durch 2. **1. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 U, die folg. M li abh., Faden liegt hinter der M, 1 M re, ab ★ stets wdh., Rand-M. **2. R [= Hin-R]:** Rand-M, ★ 2 M re, den U der Vor-R li abh., Faden liegt hinter dem U, ab ★ stets wdh., Rand-M. **3. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ die folg. M mit dem U re zus.-str., 1 U, 1 M li abh., Faden liegt hinter der M, ab ★ stets wdh., Rand-M. **4. R [= Hin-R]:** Rand-M, 1 M re, ★ den U der Vor-R li abh., Faden liegt hinter dem U, 2 M re, ab ★ stets wdh., den U der Vor-R li abh., Faden liegt hinter dem U, 1 M re, Rand-M. **5. R [= Rück-R]:** Rand-M, ★ 1 U, 1 M li abh., Faden liegt hinter der M, die folg. M mit dem U re zus.-str., ab ★ stets wdh., Rand-M. Nach der 5. R die 2. – 5. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 9. M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr.

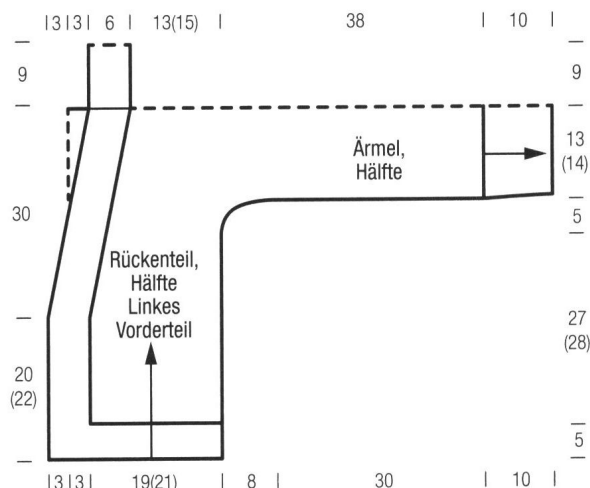
abh., die folg. 2 M re zus.-str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 9 M 3 M re zus.-str. Es werden jeweils 2 M abgenommen, dabei stets die 1. bzw. letzte Kraus-re-Blenden-M mit 2 M davor bzw. 2 M danach zus.-str.

Maschenprobe: Weil die Jacke an einem Stück gestrickt wird, ergeben sich 2 verschiedene Maschenproben: **Vorderteile / Rückenteil** 14 M und 36 R Netzpatentmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm, **Ärmel:** 13 M und 36 R Netzpatentmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke in einem Stück über die Schultern hinweg stricken, dabei mit den Vorderteilen beginnen.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 37 (41) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für die Blende 5 cm = 20 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R re M beginnen. Dann in folg. Einteilung weiterarb., dabei ebenfalls mit 1 Rück-R beginnen: 10 M kraus re für die Verschlussblende fortsetzen, 26 (30) M Netzpatentmuster, Rand-M [= Knötchenrand]. **Bereits nach 15 (17) cm = 53 (61) R ab Ende der Saumblende** am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 26. R noch 3x je 2 M betont abn. Dazwischen nach 27 (28) cm = 97 (101) R ab Ende der Saumblende am re Rand für die Kimonorundung 1 M zun., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M zun., 2x je 2 M und 1x 40 M für die Ärmellänge dazu anschlagen = 79 (83) M. Nach 13 (14) cm = 46 (50) R ab Ärmelbeginn 69 (73) Ärmel-Schulter-M am re Rand und die 10 Blenden-M am li Rand getrennt stilllegen.

Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte und mit 3 Knopflochern in der Verschlussblende str. Für das 1. Knopfloch nach 6 cm = 23 R ab Anschlag die



mittl. 2 Blenden-M abk. und in der folg. R wieder 2 M dazu anschlagen. Die übrigen 2 Knopflocher im Abstand von je 7 (8) cm genau so einstr.

Rückenteil mit Ärmelhälften: Von oben nach unten anstr. Dafür die je 69 (73) Ärmel-Schulter-M der Vorderteile mit Ärmelhälften auf die lange Rundnd. Nr. 5,5 nehmen und dazwischen 24 M für den rückwärtigen Ausschnitttrand dazu anschlagen = 162 (170) M. Nun über alle M das Netzpatentmuster folgerichtig fortsetzen. Nach 13 (14) cm = 46 (50) R ab Rückenteilbeginn beids. für die Ärmellängen 40 M abk., dann für die Kimonorundungen in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 6x je 1 M abk. = 62 (70) M. Nach 32 (33) cm = 115 (119) R ab Ärmelende für die Saumblende noch 5 cm = 20 R kraus re str. Dann die M abk.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die 10 M der li Verschlussblende auf Nd. Nr. 5,5 nehmen und am re Rand noch 1 Rand-M zun. = 11 M. Nun hierüber für die li Hälfte der Ausschnittblende 9 cm kraus re str. Die M wieder stilllegen. Die re Hälfte der Ausschnittblende gegengleich anstr. Dann die Blendenhälften re auf

re übereinanderlegen und fortl. je 1 M der vorderen Hälfte mit 1 M der rückwärtigen Hälfte re zus.-str., dabei die M gleichzeitig abk. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen.

Nun mit der kurzen Rundnd. Nr. 5 aus den unteren Ärmelrändern je 34 (38) M auffassen. Für die hohen Blenden kraus re str. In je 10 cm Blendenhöhe die M abk. Seiten-Ärmel-Nähte schließen. Die

senkrechten Vorderteil- und Ausschnitttränder mit 1 R Kettm überhäkeln, dabei darauf achten, dass der Rand nicht ausgedehnt oder eingehalten wird. Er soll flach aufliegen. Knöpfe annähen.



MODELL 11

Organico Pullover Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana

Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **200 (250) g** Hellgrau (Fb. 29), ca. **150 g** Ecru (Fb. 6), je ca. **100 g** Resedagrün (Fb. 116), Dunkelpetrol (Fb. 79) und Violett (Fb. 97); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: 2 R Ecru, 4 R Resedagrün, je 2 R Violett, Dunkelpetrol und Ecru, je 6 R Hellgrau und Resedagrün, 10 R Ecru, 12 R Violett, 4 R Resedagrün, 14 R Dunkelpetrol, 6 R Ecru, 2 R Resedagrün und 3 R Violett = insgesamt 75 R.

Betonte Abnahmen A: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen B: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A, am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Abnahmen C: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3.

M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt herausstr.

Maschenprobe: 19 M und 25,5 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 124 (132) M mit Nd. Nr. 3,5 in Ecru anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re in der Streifenfolge str. Nach 29 cm = 75 R ab Bundende nur noch in Hellgrau weiterarb. Nach 4 cm = 11 R ab letztem Farbwechsel beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen A arb. = 110 (118) M. In 20 (22) cm = 52 (56) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2(6)x je 3 M und 11(7)x je 2 M abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 28 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzem Halsausschnitt. Außerdem die Rippen für den Bund in der 1. Rück-R wie folgt einteilen: nach der Rand-M mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M re enden. Für den V-Ausschnitt nach 9 (11) cm = 25 (29) R ab letztem Farbwechsel die mittl. 2 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 23x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen B arb. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 52 (60) M mit Nd. Nr. 3,5 in Ecru anschlagen. Für den Bund 5 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 2 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re in der Streifenfolge str. Beids. für die Schrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 9x je 1 M betont zun. = 72 (80) M. Nach 23,5 cm = 60 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 7x je 1 M betont abn., dabei betonte Abnahmen C arb., dann noch 1x 3 M, 1x 4 M und 3x je 5 M abk. Bereits nach der letzten R der Streifenfolge die Ärmelkugel nur noch in Hellgrau zu Ende str. In der folg. R die restl. 10 (18) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 172 M in Hellgrau auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str., dabei darauf achten, dass in der vorderen Mitte zunächst 6 re M liegen, davon die

2 mittl. M als Mittel-M markieren. Für die Spitze in der 2. Rd die 1. Mittel-M mit der M davor re zus.-str., die 2. Mittel-M mit der M danach überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen A. Diese Abnahmen in jeder folg. Rd wdh. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

size+



MODELL 12

Organico Weste Größe 36 bis 40 (42/44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana

Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g): ca. **500 (550 – 600) g** Taubenblau (Fb. 101); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4,5.

Knötchenrand: Die 1. und letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Nur die Ränder wie in folgender Anleitung angegeben im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

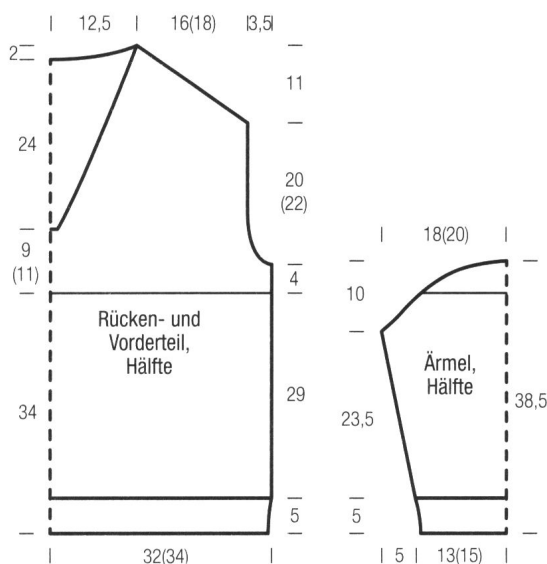
Zopfstrukturmuster: Nach Strickschrift A auf Seite 53 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. wdh., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wdh.

Hebe-M-Blenden: Nach Strickschrift B auf Seite 53 lt. folg. Anleitung über 13 bzw. 17 M in der Breite str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R. In der Höhe die 1. – 3. R 1x str., dann die 2. und 3. R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 17. Blenden-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 17 Blenden-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

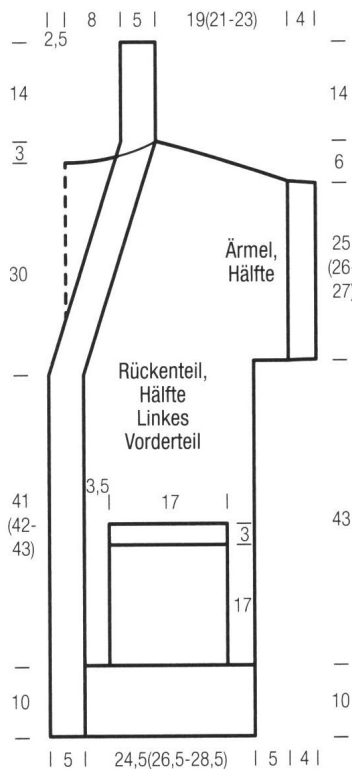
Maschenprobe: 19 M und 21,5 R Zopfstrukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 106 (114 – 122) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 27 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [= Knötchenrand] mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 im Zopfstrukturmus-



ter weiterarb. Nach 43 cm = 92 R ab Bundende beids. für die Ärmel je 23 M dazu anschlagen = 152 (160 – 168) M. Von nun an die ersten und letzten 13 M als Hebe-M-Blende [= Ärmelabschluss] arb., die übrigen je 10 zugenommenen M folgerichtig ins Zopfstrukturmuster einfügen. Nach 25 (26 – 27) cm = 54 (56 – 58) R ab Ärmelbeginn beids. für die Ärmel-Schulter-Schrägungen 9 (10 – 10) M abk., dann in jeder 2. R noch 3x je 9 M und 2x je 8 M (1x 10 M und 4x je 9 M – 5x je 10 M) abk. Gleichzeitig mit der drittletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 30 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M und 1x 4 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 65 (69 – 73) M mit Nd. Nr. 3,5 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 17 M Hebe-M-Blende wie gezeichnet, 47 (51 – 55) M Rippen, dabei mit 1 M re beginnen und mit 2 M li enden, Rand-M [= Knötchenrand]. Nach 10 cm = 27 R ab Anschlag mit Nd. Nr. 4,5 in folg. Einteilung weiterarb.: 48 (52 – 56) M Zopfstrukturmuster, dabei mit 4 M vor dem 1. Pfeil beginnen und mit 4 M nach dem 2. Pfeil enden, 17 M Hebe-M-Blende wie bisher. Nach 41 (42 – 43) cm = 88 (90 – 92) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittsschrägung 1 M betont abn., dann in jeder 2. R 3x je 1 M und in jeder 4. R noch 15x je 1 M betont abn. Bereits nach 43 cm = 92 R ab Bundende am re Rand für den Ärmel 23 M dazu anschlagen und diese wie am Rückenteil einteilen [= ab äußerem Rand 13 M Hebe-M-Blende, 10 M folgerichtig Zopfstrukturmuster]. Nach 25 (26 – 27) cm = 54 (56 – 58) R ab Ärmelbeginn am re Rand die Ärmel-Schulterabnahme wie am Rückenteil ausführen. Über die restl.



17 M die Hebe-M-Blende noch 14 cm fortsetzen. Dann die M abk. **Hinweis:** Während des Strickens die Hebe-M-Blenden immer wieder in die Länge ziehen, um starkes Schrumpfen zu vermeiden!

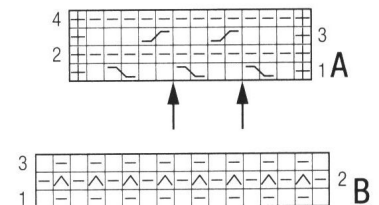
Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte str.

Tasche [2x str.]: 34 M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Zunächst 1 Hin-R re und 1 Rück-R li M str. Dann im Zopfstrukturmuster mit Knötchenrand weiterarb. Nach 17 cm = in der 36. R [= Rück-R] ab Anschlag gleichmäßig verteilt 2 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 36 M. Dann für die Blende

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 1 M li
- △ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⌞ = 2 M nach li verkreuzen: die 2. M hinter der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen
- ⌞ = 2 M nach re verkreuzen: die 2. M vor der 1. M re str., dann die 1. M re str., erst danach beide M von der li Nd. gleiten lassen

Strickschriften A und B



mit Nd. Nr. 3,5 in Rippen weiterarb., dabei nach der Rand-M [= Knötchenrand] mit 2 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M [= Knötchenrand] mit 2 M re enden. In 3 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Taschen lt. Schnittschema so auf die Vorderteile nähen, dass die Rand-M und jeweils der Anschlagrand nicht mehr sichtbar sind. Nähte schließen. Die Schmalseiten der Hebe-M-Blenden flach zus.-nähen, dabei darauf achten, dass die Naht innen liegt. Den inneren Blendenrand an den rückwärtigen Ausschnitttrand nähen.



MODELL 13

A Mano + Silkhair Lusso Pulli Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine An-

gabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „A Mano“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **200 (250) g** Khaki/Graugrün/Petrol/Dunkelbraun/Senf (Fb. 11) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair Lusso“ (78 % Mohair (Superkid), 14 % Seide, 4 % Polyester, 4 % Polyamid, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **25 (50) g** Gelbgrün (Fb. 921); Stricknadeln Nr. 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

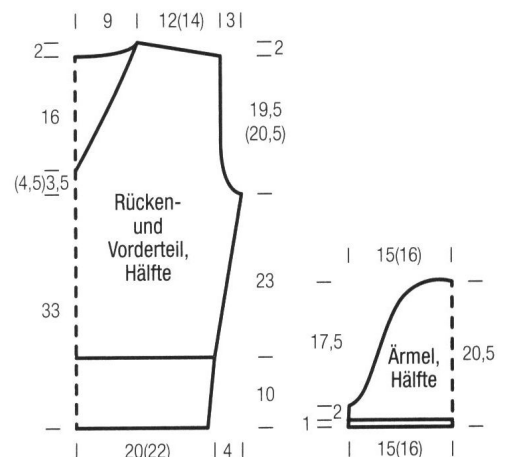
Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: Je 4 R mit Silkhair Lusso und A Mano im Wechsel str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 19 M und 23,5 R glatt re in der Streifenfolge mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 78 (86) M mit Nd. Nr. 4,5 und A Mano anschlagen. Für den Bund 10 cm = 31 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei nach der 2. R ab Bundende in der Streifenfolge fortfahren. Beids. für Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 7x je 1 M zun. = 94 (102) M. Nach 23 cm = 54 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M abk. und 2x je 1 M betont abn. = 82 (90) M. In 19,5 (20,5) cm = 46 (48) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterabnahmen 8 (10) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 8 (9) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt



die mittl. 24 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit spitzen Halsausschnitt. Dafür bereits in 3,5 (4,5) cm = 8 (10) R Armausschnitthöhe die Arbeit in der Mitte

teilen und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R 17x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 59 (63) M mit Nd. Nr. 4,5 und A Mano anschlagen. Für die Blende 1 cm = 3 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb., dabei nach der 2. R ab Blenden-

ende in der Streifenfolge fortfahren. Nach 2 cm = 6 R ab Blendenende beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 3x je 1 M betont abn., in jeder 4. R 4x je 1 M betont abn. und wieder in jeder 2. R 7x je 1 M betont abn. und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 19 (23) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 4,5 und A Mano aus dem Halsausschnitttrand 139 M auffassen, dabei in der vorderen Mitte be-

ginnen und enden. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 1,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Das re Blendenende über das li legen und die Schmalseiten am Ausschnitttrand festnähen. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die entsprechenden Streifen exakt aufeinander treffen.



MODELL 14

Organico Poncho Größe 36 bis 44

Aufgrund der Form und Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Organico“ (100 % (Bio) Baumwolle, LL = ca. 90 m/50 g):

ca. 450 g Beige (Fb. 100), ca. 200 g Schilfgrün (Fb. 89) und je ca. 100 g Resedagrün (Fb. 116), Marone (Fb. 117) und Maisgelb (Fb. 119); 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 100 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Zopfmuster: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann diese 4 R stets wiederholen.

Streifenfolge: 12 R Resedagrün, 12 R Marone, 12 R Schilfgrün, 4 R Maisgelb, 20 R Beige, 8 R Maisgelb, 20 R Beige, 4 R Marone, 8 R Schilfgrün, 12 R Beige, 4 R Resedagrün, 4 R Marone, 8 R Beige, 8 R Maisgelb, 8 R Beige, 4 R Schilfgrün = insgesamt 148 R, dann diese 148 R gegengleich in der Streifenfolge str.

Maschenprobe: 19,5 M und 24 R Zopfmuster mit Nd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Poncho in einem Stück quer stricken. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Strickrichtung an!

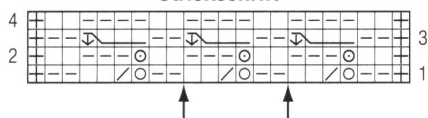
Linke Rücken- und Vorderteilhälfte: 214 M

mit der Rundnd. in Resedagrün anschlagen. Im Zopfmuster in der Streifenfolge quer von einer Seitenlänge zur anderen str. Nach 51 cm = 124 R ab Anschlag die Arbeit für den Halsausschnitt in der Mitte teilen. Zunächst die 107 M am re Arbeitsrand für das Rückenteil stilllegen. Das Vorderteil über die 107 M am li Rand fortsetzen, dabei für die Ausschnitttrundung am re Rand 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 3 M, 4x je 2 M und 1x 1 M abk. = 91 M. Nun gerade weiterstr. In 10 cm = in der 24. R ab Ausschnittbeginn für den mittl. Schlitz am re Rand noch 32 M abk. = 59 M. Somit sind 148 R der Streifenfolge gestr. Nun die re Vorderteilhälfte gegengleich anstr., auch in

der Streifenfolge und dafür gleich 32 M für die 2. Schlitzhälfte in Schilfgrün anschlagen. Die abgeketteten M der 1. Ausschnitthälfte in den entsprechenden R wieder dazu anschlagen = 107 M. Nach 10 cm = 24 R ab Schlitz [= Vorderteilmittte] die M stilllegen. Nun das Rückenteil über die stillgelegten 107 M in der Streifenfolge wie das Vorderteil bis Ausschnittende genauso str., jedoch ohne Ausschnitttrundung. Dann wieder über alle 214 M im Zus.-hang gegengleich in der Streifenfolge weiterarb. Nach 51 cm = 124 R ab Ausschnittende die M in Resedagrün locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Halsausschnitt einschließlich Schlitzrand mit 1 Rd fe M in Beige mit der Häkeln. Nr. 4 umhäkeln. Den unteren Rand von Vorder- und Rückenteil [= zuvor Seitenränder beim Stricken] mit je 1 R fe M in Beige und die jetzigen Seitenränder [= Anschlag- und Abketttrand] mit je 1 R fe M in Resedagrün überhäkeln.

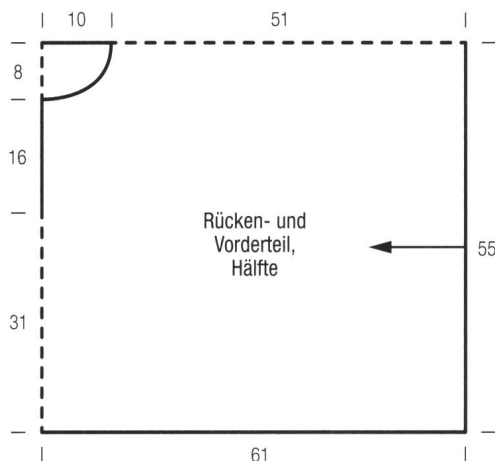
Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 U
- ⊙ = 1 U auf die Nd. nehmen und 1 M li str.
- ⊞ = 2 M re zus.-str.

= 4 M nach li verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, dabei den U der Vor-R fallen lassen, die folg. 3 M re str., dann die M der Hilfsnd. re str.



MODELL 15

Cashseta Jacke Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Po-

lyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. 650 g Koralle (Fb. 27); Stricknadeln Nr. 4 und 6, je 1 Rundstricknadel Nr. 4 und 6, 100 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. **Hinweis:** Alle Ränder im Kettenrand arbeiten!

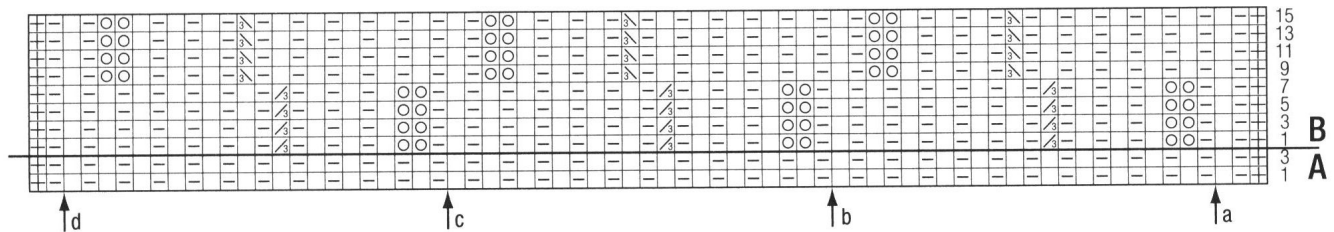
Rippen und Rippenlochmuster: Nach der Strickschrift A/B auf Seite 55 str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen, in Strickschrift B aus den je 2 U in der 2. – 8. R 1 M re und 1 M li, in der 10. – 16. R 1 M li und 1 M re herausstr. In der Breite die R mit den M vor Pfeil a beginnen, den 1. MS = 22 M zwischen Pfeil a und b fortl. str., den 2. MS = 22 M zwischen Pfeil b und c fortl. str. und den 3. MS = 22 M zwischen Pfeil c und d fortl. str., enden mit den M nach Pfeil d. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift A die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh., für das **Rippenlochmuster** nach Strickschrift B die 1. – 16. R 1x str., dann diese 16 R stets wdh. **Hinweis:** Die Vorderseite des Musters bildet im Modell die Rückseite!

Maschenprobe: 22 M und 22 R Rippenlochmuster mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorderteile und Rückenteil zusammenhängend in einem Stück von oben nach unten stricken! Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Vorderteile und Rückenteil: 225 M mit der Rundnd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen mit Kettenrand str. Dann mit der Rundnd. Nr. 6 im Rippenlochmuster weiterarb., dabei für das re Vorderteil 3 MS zwischen Pfeil a und b, für das Rückenteil 4 MS zwischen Pfeil b und c und für das li Vorderteil 3 MS zwischen Pfeil c und d arb. Nach 15 cm = 34 R ab Bundende die Arbeit für die Armausschnittschlitze in 3 Teilen fortsetzen. Zunächst das **Rückenteil** über die mittl. 4 MS weiterstr. und die restl. je 3 MS mit R-Beginn und

Strickschrift



-Ende beids. für die Vorderteile stilllegen. Nun am R-Anfang des Rückenteils noch 1 M zun. und diese glatt re [= Hin-R re, Rück-R li] str. = 89 M. Nach 20 cm = 44 R ab Schlitzbeginn die zugenommene M wieder abn. und die restl. 88 M stilllegen. Dann über die stillgelegten 69 M am re Arbeitsrand das **re Vorderteil** fortsetzen. Ebenfalls nach 20 cm = 44 R ab Schlitzbeginn die M stilllegen. Nun noch über die stillgelegten 68 M am li Arbeitsrand das **li Vorderteil** weiterstr., dabei am re Rand 1 M zun. = 69 M und diese wie am Rückenteil glatt re str. Nach 20 cm = 44 R ab Schlitzbeginn die zugenommene M wieder abn. = 68 M. Dann wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig das Rippenlochmuster weiterstr. Nach 19 cm = 42 R ab Ende der Schlitzte über alle M den Rippenbund [= Saumbund] mit der Rundnd. Nr. 4 wie am Anfang anstr. In 4 cm = 14 R Bundhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

Ärmel: 91 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 14 R Rippen mit Kettenrand str. Dann mit Nd. Nr. 6 im Rippenlochmuster weiterarb., dabei nach der Rand-M mit 1 re M vor Pfeil a beginnen, den MS zwischen Pfeil a und b 4x str. und mit der Rand-M enden. Nach 19 cm = 42 R ab Bundende die M locker abk., wie sie erscheinen.

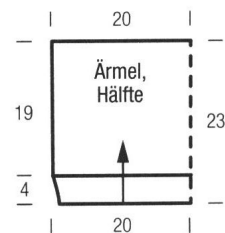
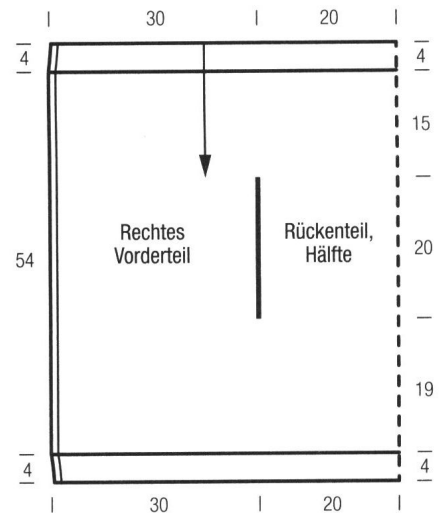
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Ärmelnähte so schließen, dass die linke Musterseite außen liegt. Nun die Vorderteile so über das Rückenteil legen, dass

Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- = 1 U
- ▤ = 3 M re zus.-str.
- ▥ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen



ebenfalls die li Musterseite außen liegt. Dann die Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Ärmelnaht jeweils zum Saumbund und nicht zum Anschlagrand zeigt.



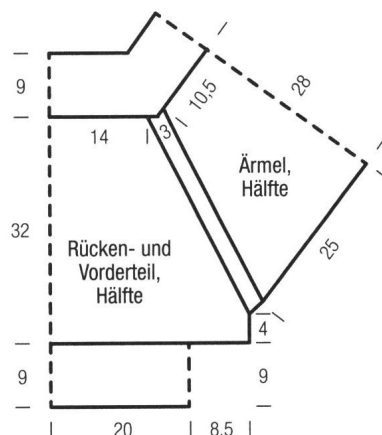
MODELL 16

Cashseta Raglanpullover
Größe 36 bis 40
Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität

„Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **450 g** Pastellblau (Fb. 23); je 1 Rundstricknadel Nr. 7, 40 und 80 cm lang, je 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80, 100 und 120 cm lang, zum Abketten 1 Rundstricknadel Nr. 10, 60 cm lang.

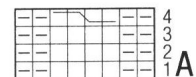
Kreuzansschlag mit doppeltem Faden: Den vom Knäuel kommenden einfachen Faden wie beim einfachen Anschlag um den kleinen Finger und Zeigefinger der li Hand führen, dann weiter von vorn nach hinten um den Daumen leiten und doppelt legen – der doppelte Faden sollte reichlich 2x



so lang sein wie der Anschlagrand werden soll. Der Endfaden läuft also nach re aus der li Hand, wird dann doppelt gelegt und wieder zurück in die li Hand um den Daumen geführt. Das Fadenende hängt zwischen Daumen und Zeigefinger nach li außen, siehe Abbildung 1 auf Seite 56. Nun eine Anfangsschlinge ausführen, dabei mit der Nd. unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchfahren und den vom Zeigefinger kommenden Faden durchholen – die Anfangsschlinge umfasst

den doppelten Faden. Dann die Daumenschlinge runter lassen und die Anfangsschlinge festziehen. Der vom Knäuel kommende einfache Faden führt immer noch um den Zeigefinger der li Hand

Strickschriften A und B



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ▤ = 4 M nach li verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.
- ▥ = 4 M nach re verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, die folg. 2 M re str., dann die 2 M der Hilfsnd. re str.

zur Nd. Nun den doppelten Faden von außen nach innen um den Daumen der li Hand schlingen, siehe Abbildung 2, dabei die Anfangsschlinge auf der Nd. mit der re Hand festhalten. Jetzt den Faden 1x um den doppelt gelegten Faden vor dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 2, doppelte Fadenschlinge vom Daumen nehmen, doppelten Faden festziehen, dann den doppelten Faden von innen nach außen um den Daumen schlingen und den vom Knäuel kommenden Faden unter dem doppelten Faden hinter dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 3. Die doppelte Fadenschlinge wieder vom Daumen nehmen und doppelten Faden festziehen. So bilden sich die M mit dem einfachen Faden, der im Wechsel 1x um den außen liegenden und 1x um den innen liegenden doppelten Faden durchgeholt wird – die doppelten Fadenschlingen legen sich stets um 2 M, siehe Abbildung 4. Sie zeigt einige M des Anschlags. In dieser Weise fortfahren, bis alle notwendigen M angeschlagen sind. Dann zunächst 1 Rd re M str.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Strukturmuster: 1. Rd: Re M str. 2. Rd: ★ Die 2. folgende M durch die 1. M durchholen und re str., dann die 1. M re str., ab ★ fortl. wdh. 3. Rd: Re M str. 4. Rd: 1 M re, ★ die 2. folgende M durch die 1. M durchholen und re str., dann die 1. M re str., ab ★ fortl. wdh., mit 1 M re enden. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., dann diese 4 Rd fortl. wdh.

Zopf A: Nach der Strickschrift A auf Seite 55 über 8 M str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x str., dann diese 4 Rd stets wdh.

Zopf B: Wie Zopf A str., jedoch nach der Strickschrift B auf Seite 55.

Betonte Raglanabnahmen: Am Anfang eines Teils die letzte li M eines Zopfes mit der folg. re M li zus.-str., am Ende eines Teils die 1. li M eines Zopfes mit der M davor li verschränkt zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 14 M und 18 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Pullover zusammenhängend in Runden stricken! Bei Vorder- und Rückenteil zunächst den Kreuzansschlag mit doppeltem Faden ausführen. Das **Abketten** jeweils mit doppeltem Faden und der Rundnadel Nr. 10 arbeiten, dabei fortlaufend je 2 Maschen links zusammenstricken und gleichzeitig die Maschen abketten.

Rücken- und Vorderteil: 120 M mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 im Kreuzansschlag mit doppeltem Faden anschlagen. Dann die Arbeit zur Rd

schließen und 1 Rd re M str., dabei die 1. und 61. M mit einem Kontrastfaden markieren. Sie markieren jeweils den Beginn von Rücken- und Vorderteil. Nun für den Bund 9 cm = 24 Rd Rippen str. Danach mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 8 im Strukturmuster in Rd weiterarb., dabei ab der 1. markierten M [= Rückenteil] beginnen und über Rücken- und Vorderteil nach der 1. M und 39x nach jeder 3. M je 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 160 M. Nach 4 cm = 8 Rd ab Bundende vor der 1. M der 9. Rd bzw. des Rückenteils für den re Ärmel 70 M dazu anschlagen, dann die 80 M des Rückenteils str., für den li Ärmel 70 M dazu anschlagen und die 80 M des Vorderteils str. = 300 M. Nun für die **Raglanpasse** auf die 120 cm lange Rundnd. Nr. 8 wechseln. Ab der folg. Rd über die ersten 4 M von Rücken- und Vorderteil jeweils die letzten 4 M von Zopf A, über die letzten 4 M von Rücken- und Vorderteil jeweils die ersten 4 M von Zopf B str., über die ersten 4 M der Ärmel jeweils die letzten 4 M von Zopf B und über die letzten 4 M der Ärmel jeweils die ersten 4 M von Zopf A arb. So liegen zwischen allen 4 Teilen je 8 M Zopf, dabei darauf achten, ob es Zopf A oder B ist wie beschrieben. Dazwischen das Strukturmuster folgerichtig fortsetzen. Für die Raglanschrägungen in der 3. Rd ab Passenbeginn vor und nach jedem

Zopf betonte Abnahmen arb. Es werden 8 M in der Rd abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 3. Rd noch 15x wdh. = 172 M. Bei abnehmender M-Zahl auf die jeweils kürzere Rundnd. Nr. 8 wechseln. In 28 cm = 50 Rd Raglanhöhe mit der 80 cm langen Rundnd. Nr. 7 die Abschlussblende in Rippen anstr., dabei über dem Rückenteil mit der 2. Zophälfte des Zopfes A beginnen und hierbei die 2 Rechts-M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen] = 1 re M. Dann mit 2 li M fortfahren und über dem Rückenteil zwischen den Zöpfen noch gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 38 M, dann wieder 2 M li str. und die ersten 2 M des folg. Zopfes B re zus.-str. Über den restl. Zophälften bzw. Zöpfen die re M jeweils genauso zus.-str., außerdem über dem Vorderteil zwischen den Zöpfen noch gleichmäßig verteilt 2 M abn. = 38 M. Dann sind insgesamt noch 160 M auf der Nd. Nun die Rippen folgerichtig in Rd fortsetzen. In 9 cm = 24 Rd Blendenhöhe die M wie im Hinweis beschrieben abk.

Ausarbeiten: Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun mit der 40 cm langen Rundnd. Nr. 7 aus den Ärmelrändern je 72 M auffassen. Für die Blenden je 9 cm = 24 Rd Rippen str. Dann die M wie am Ausschnitttrand abk.



MODELL 17

**Cashseta
Pullover
Größe 36/38
(40/42)**

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für

beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **400 (450) g** Rosenholz (Fb. 5); Stricknadeln Nr. 5,5 und 6,5, 1 Rundstricknadel Nr. 5,5, 60 cm lang; 3 Perlmutterknöpfe, 18 mm Ø, dunkelgrau.

Kettenrand: In den Hin-R die 1. M re verschränkt str., die letzte M re str. In den Rück-R die 1. und letzte M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden jeweils vor den M weiterführen. **Hinweis:** Alle Teile mit Kettenrand str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Rippen und Lochmuster mit Glatt-re-Blenden: Nach Strickschrift A/B str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M von Pfeil a bis c beginnen, die 2 MS = 4 M zwischen Pfeil c und d fortl. str., enden mit den M von Pfeil d bis b. In der Höhe für die **Rippen** nach Strickschrift A die 1. – 3. R 1x str., dabei die 3. R wie die 1. R arb., dann die 2. und 3. R fortl. wdh., für **glatt rechts** und **Lochmuster** nach Strickschrift B die 1. und 2. R 1x

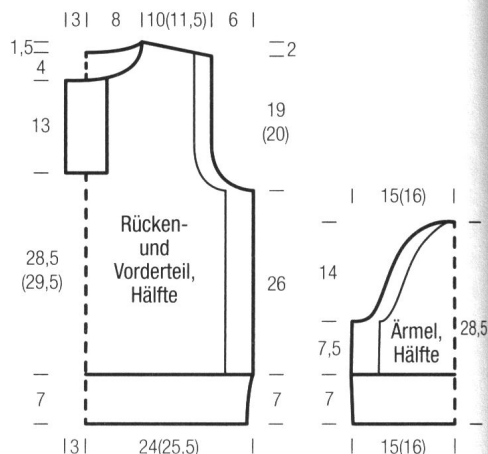
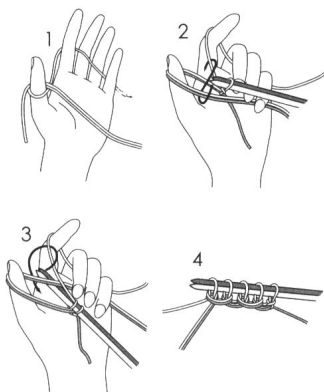
str., dann diese 2 R fortlaufend wiederholen.

Polo-Blende: Nach Strickschrift C über die 12 M zwischen Pfeil a und b arb., dabei mit der Rück-R c beginnen. Die R a und b sowie die M zwischen Pfeil b und c zeigen noch das Lochmuster davor bzw. danach. Die Buchstaben li außen bezeichnen die Rück-R, Buchstabe und Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In allen nicht gezeichneten Rück-R die M str., wie sie erscheinen, die U re, bzw. im Lochmuster wie in Strickschrift B gezeichnet. In der Höhe die R c und die 1. – 34. R 1x str.

Maschenprobe: 13 M und 26 R Lochmuster mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm; 20 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 6,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 70 (74) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Lochmuster mit Glatt-re-Blenden in der gegebenen Einteilung weiterarb. Es

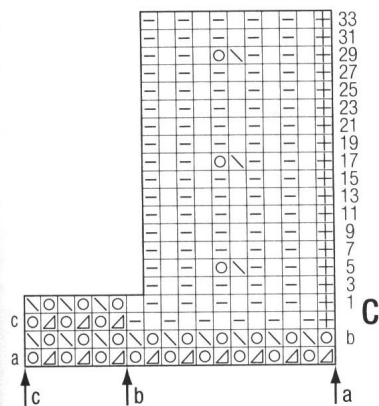
Abbildungen 1 – 4 zum Kreuzansschlag mit doppeltem Faden



Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M im Kettenrand
- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M li zus.-str.
- ▩ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift C

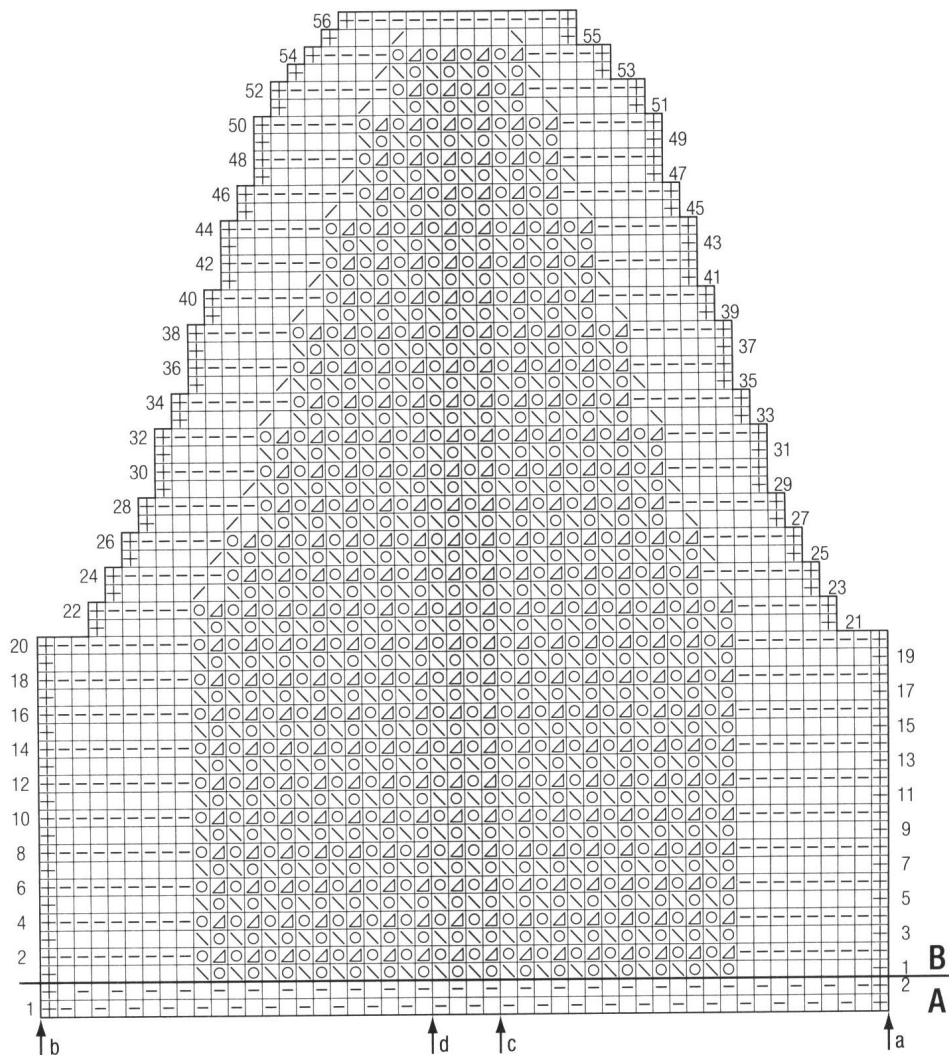


liegen 52 (56) M Lochmuster zwischen den Blenden. Nach 26 cm = 68 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R 6x je 1 M abn. wie in 23. – 29. R in Strickschrift B gezeichnet = 52 (56) M. In 19 (20) cm = 50 (52) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschragungen 6 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 5 (6) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den Halsausschnitt die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit Schlitz für die Polo-Blende und tieferem Halsausschnitt. Zunächst die im Tragen re Passenhälfte mit der Polo-Blende arb. Dafür in 2,5 (3,5) cm Armausschnitthöhe = in der 8. (10.) R [= Rück-R] ab Armausschnittbeginn bis zu den mittl. 12 M str., dann darüber mit der R c von Pfeil b bis a beginnen. Die restl. M für die li Passenhälfte vorerst stilllegen. Nun beide Seiten getrennt weiterstr. Zuerst die begonnene re Hälfte fortsetzen, dabei die 3 Knopflöcher in der 5., 17. und 29. R wie gezeichnet in die Blende einstr. In 13 cm = 34 R Blendenhöhe für den Halsausschnitt am inneren Rand 10 M abk., dann für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 2x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schragen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden, dafür in der 1. Rück-R am Schlitzrand für den Untertritt der Polo-Blende 12 M dazu anschlagen. Dann über diese M die Blende genauso wie in der re Hälfte str., jedoch ohne Knopflöcher. Über den restl. M das Lochmuster folgerichtig fortsetzen.

Ärmel: 46 (50) M mit Nd. Nr. 5,5 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 23 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 6,5 im Lochmuster mit Glatt-re-Blenden in folg. Einteilung weiterarb.: für Größe 36/38 23 M von Pfeil a bis c und 23 M von Pfeil d bis Pfeil b (für Größe 40/42 alle 50 M in der gan-

Strickschrift A/B



zen Breite der Strickschrift). Die grau unterlegten M gelten also nur für Größe 40/42. Dann den Ärmel genau nach der Strickschrift B str. Nach 7,5 cm = 20 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann die restl. Abnahmen beids. wie gezeichnet ausführen. In der 53. und 55. R sowie in der 54. und 56. R am R-Anfang wie gezeichnet noch zusätzlich je 1 M abk. Nach der 56. R die restl. 10 (14) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Den Untertritt der Polo-Blende [ohne Knopflöcher] am Anschlagrand exakt hinter dem Übertritt annähen. Nähte schließen. Mit der Rundnd. Nr. 5,5 aus dem Halsausschnitttrand von der Außenseite her 73 M auffassen, dabei am re Ausschnitttrand über der 5. Blenden-M beginnen und am li Ausschnitttrand über der 5. Blenden-M enden. Für den Kragen Rippen in R mit Kettenrand str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Nun den Kragensteg mit verkürzten R arb., dabei jeweils mit 1 U wenden und den U in der folg. längeren R jeweils mit der folg. M mustergemäß zus.-str., damit keine Löcher entstehen. Nun also in der folg. Rück-R nur 47 M str., mit 1 U wenden, dann 21 M zurückstr., nun beids. in jeder 2. R 2x je 4 M mehr str. und immer mit 1 U wenden [in der Rück-R 25 M, in der Hin-R 29 M, in der Rück-R 33 M und in der Hin-R 37 M]. In der folg. Rück-R bis ans R-Ende str., dabei mit 1 M re, 1 M li und Rand-M enden = 73 M. Ab hier in der folg. 5. R [= Hin-R] nach der 4. M [= re M] 1 M li verschränkt

aus dem Querschnitt herausstr. Am R-Ende vor der viertletzten M ebenfalls 1 M li verschränkt aus dem Querschnitt zun. In der folg. 4. R jeweils zwischen den 2 li M nun je 1 M re verschränkt aus dem Querschnitt zun. Diese 2 Zunahmen beids. in jeder folg. 4. R noch einmal wdh. = 81 M. Die je 4 zugenommenen M beids. folgerichtig in die Rippen einfügen. In der dann folg. 6. R die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.



MODELL 18

Cashseta Raglanpullover Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **500 (550) g** Weinrot (Fb. 28); Stricknadeln Nr. 4 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Betonte Raglanabnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 1 M glatt re, 1 M glatt li str., dann 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], dann mit 1 M glatt li, 1 M glatt re und der Rand-M enden. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 17 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 51 (57) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schlitzschrägungen in der 3. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 2. R 4x je 1 M und in jeder 4. R noch 6x je 1 M betont zun. = 73 (79) M. Nach 14 cm = 36 R ab Bundende beids. das Schlitzende markieren. Weiter beids. für die Seitenschrägungen in der 3. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 6. R noch 5x je 1 M betont zun. = 85 (91) M. Nach 14 cm = 36 R ab 1. Markierung den Beginn der Raglanschrägungen markieren und ab hier die 3. und drittletzte M als Glatt-li-M arb. Gleichzeitig für die Raglanschrägungen beids. 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 8x je 1 M und in jeder 2. R noch 12(15)x je 1 M betont abn. In 25 (28) cm = 66 (74) R Raglanhöhe die restl. 43 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit flachem rundem Halsausschnitt und kürzeren

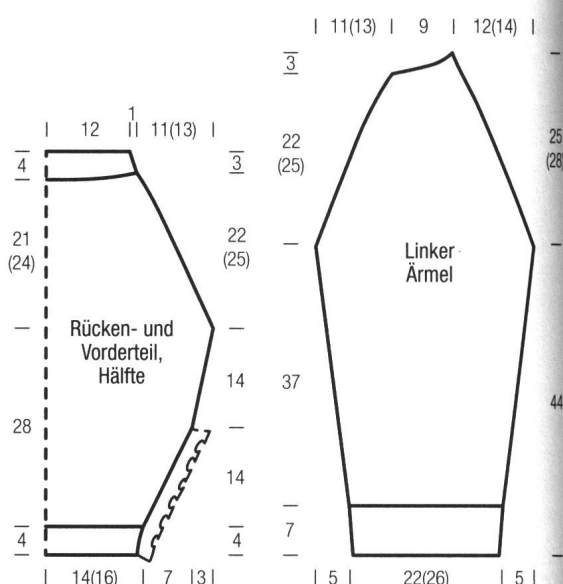
Raglanschrägungen. Für die Raglanschrägungen insgesamt nur 18(21)x je 1 M wie am Rückenteil betont abn. Bereits in 21 (24) cm = 54 (62) R Raglanhöhe die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 3 M abk. In 22 (25) cm = 58 (66) R Raglanhöhe die restl. 4 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 39 (45) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 7 cm = 23 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re mit Knötchenrand weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 10. R noch 8x je 1 M betont zun. = 57 (63) M. Nach 37 cm = 96 R ab Bundende den Beginn der Raglanschrägungen markieren und ab hier die 3. und drittletzte M als Glatt-li-M arb. Gleichzeitig für die Raglanschrägungen beids. 1 M betont abn., dann in jeder 4. R 8x je 1 M und in jeder 2. R noch 10(13)x je 1 M betont abn., danach am re Rand in jeder 2. R noch 2x je 1 M betont abn. Bereits in 22 (25) cm = 58 (66) R Raglanhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 5 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 4 M, 2x je 2 M abk. In 25 (28) cm = 66 (74) R Raglanhöhe die restl. 4 M abk.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

Rüsche [2x str.]: 147 M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Rippen mit Knötchenrand str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. In 3 cm = 10 R Rüschenhöhe in folg. Hin-R nach der Rand-M fortl. je 3 M li zus.-str., mit 1 M li und der Rand-M enden = 51 M. In der folg. Rück-R die M re abk.

Ausarbeiten: Teile – außer Rüschen – spannen,



anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen [die Seitennähte jeweils ab 1. Markierung], dabei die Ärmel einsetzen [jeweils auf die Markierungen bei Raglanbeginn achten]. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitt 122 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Die Rüschen gleichmäßig verteilt jeweils mit dem Abkettrand an die Schlitzränder nähen, siehe Schnittschema bzw. Modellbild.



MODELL 19

Cashseta Jacke

Größe 36 (40 – 44)

Die Angaben für Größe 40 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Cashseta“ (40 % Modal, 30 % Polyamid, 15 % Kaschmir, 15 % Seide, LL = ca. 100 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Granit (Fb. 3); Stricknadeln Nr. 8, 1 Rundstricknadel Nr. 7, 60 cm lang; 1 Perlmutterknopf von Union Knopf, Art. 452665, Fb. 80 schwarz, Ø 23 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Patentrand: Nach der Strickschrift über 3 M zwischen den Pfeilen str. Die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

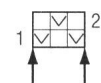
Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querschnit herausstr.

Maschenprobe: 16,5 M und 29 R kraus re mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Rückenteil mit Ärmelhälften: 72 (78 – 84) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Kraus re mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Beids. für die Schrägungen in der 32. und 62. R je 1 M betont zun. = 76 (82 – 88) M. Nach 31 cm = 91 R ab Anschlag beids. für die Ärmel 12 M dazu anschlagen = 100 (106 – 112) M. Über alle M kraus re mit Knötchenrand weiterarb. Nach 14 (15 – 16) cm =

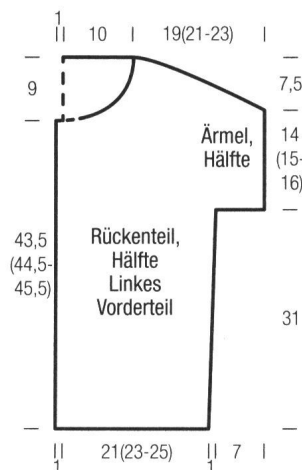
Strickschrift



Zeichenerklärung:

□ = 1 M re

☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen



42 (44 – 46) R ab Ärmelbeginn beids. für die Ärmel-Schulter-Schrägungen 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 10x je 3 M (3x je 4 M und 7x je 3 M – 6x je 4 M und 4x je 3 M) abk. In der folg. R die restl. 32 M für den geraden Halsausschnitt abk.
Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte: 40 (43 – 46) M mit Nd. Nr. 8 anschlagen. In folg. Einteilung str., dabei mit 1 Rück-R beginnen: 3 M Patentrand, 36 (39 – 42) M kraus re, Rand-M [= Knötchenrand]. Die Zunahmen für die Schrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen =

42 (45 – 48) M. Die M für den Ärmel am re Rand ebenfalls in gleicher Höhe wie am Rückenteil zun. = 54 (57 – 60) M. Bereits in 12,5 (13,5 – 14,5) cm = 36 (38 – 40) R Ärmelhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 10 M stilllegen, dann in jeder 2. R 2x je 2 M abk. und 6x je 1 M betont abn. Dazwischen die Ärmel-Schulter-Schrägung am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil arb. Nach der letzten Schulterabnahme sind alle M aufgebraucht.
Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte: Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte und

mit 1 Knopfloch str. Dafür in der letzten Hin-R vor Ausschnittbeginn nach der 3. M ab Rand 2 M re zus.-str. und 1 U aufnehmen.
Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die je 10 stillgelegten M auf die Rundnd. Nr. 7 nehmen und dazwischen 79 M aus dem Ausschnitttrand auffassen = 99 M. Nun für die Ausschnittblende 5 R kraus re mit Kettenrand str. Die M abk. Knopf mit der li Seite nach oben annähen.



MODELL 20

Solo Lino Jacke Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität

„Solo Lino“ (80 % (rec.) Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **600 (650) g** Perlopalgrün (**Fb. 28**); Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 100 cm lang, Spielstricknadeln Nr. 3.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Rippen mit Patenträndern: Nach der Strickschrift str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen

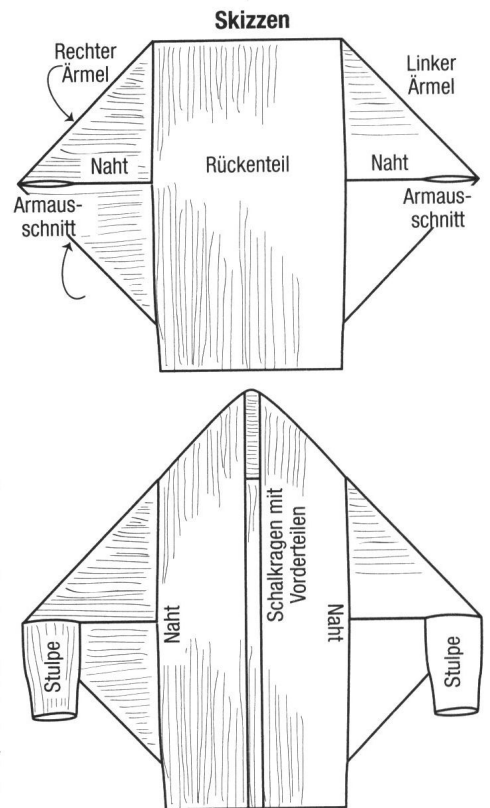
den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Die je 3 grau unterlegten M beids. gelten für die Patentränder. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. **Hinweis:** Der Deutlichkeit halber sind in der Breite 3 MS, in der Höhe 2 MS gezeichnet.

Maschenprobe: 28 M und 21 R Rippen mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

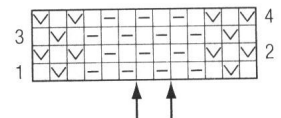
Hinweis: Rückenteil und Ärmel zusammenhängend in einem Stück stricken! Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil mit Ärmeln: 113 (125) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 37 R Rippen mit Patenträndern str., dabei wie gezeichnet mit 1 Rück-R beginnen. Dann beids. für die Ärmel je 84 (90) M mit der Rundnd. Nr. 5 dazu anschlagen = 281 (305) M. Nun über alle M folgerichtig in Rippen mit Knötchenrand weiterarb. Nach 60 (64) cm = 126 (134) R ab Bundende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Linkes Vorderteil mit Schalkragenhälfte: 45 (53) M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 10 cm = 37 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R beginnen und am li Arbeitsrand den Patentrand [später offener Rand], am re Arbeitsrand den Knötchenrand [später Naht] arb. Dann mit Nd. Nr. 5 weiter-



Strickschrift

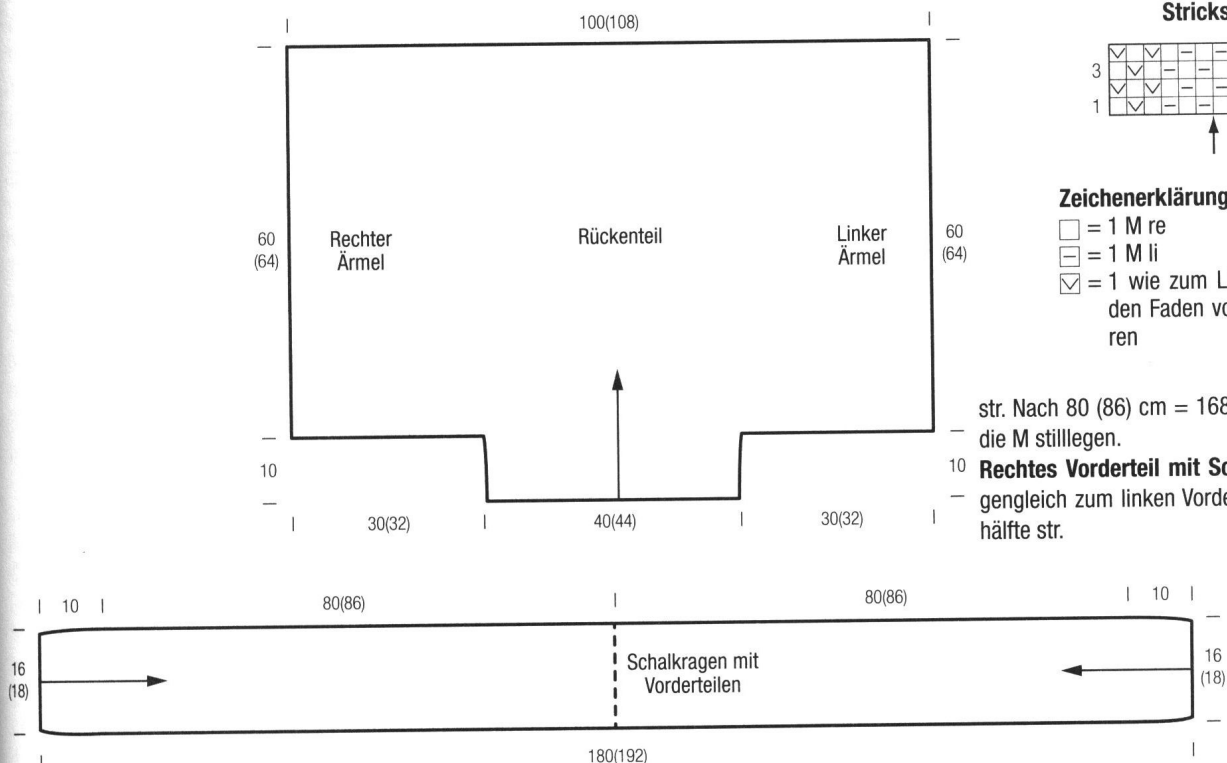


Zeichenerklärung:

- ☐ = 1 M re
- ☐ = 1 M li
- ☒ = 1 wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

str. Nach 80 (86) cm = 168 (182) R ab Bundende die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil mit Schalkragenhälfte: Gegengleich zum linken Vorderteil mit Schalkragenhälfte str.



Nun zunächst die offenen M der Schalteile im M-Stich verbinden, dabei darauf achten, dass die entsprechenden Ränder zus.-treffen.

Ärmelstulpen [2x str.]: 64 (72) M mit dem Nadelspiel Nr. 3 anschlagen. Die M zur Rd schließen und gleichmäßig auf 4 Nd. des Spiels verteilen [= je 16 (18) M pro Nd.]. Den Rd-Beginn markieren und Rippen in Rd str. In 16 cm Stulpenlänge die M

locker abketten, wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile exakt nach Schnittschema spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Für die Ärmel die Seitenteile des Rückenteils lt. Skizze je zur Hälfte nach unten und oben umklappen. Dann die Naht über je 15 (16) cm schließen. Der Rest bleibt jeweils für die Armausschnitte offen. Nun die Stulpen jeweils

leicht gedehnt mit dem Abkettrand an die Armausschnitte nähen. Anschließend die Vorder- teile mit Schalkragen gleichmäßig verteilt mit dem Knötchenrand entlang des Rückenteilbunds, der entstandenen Ärmelränder und dem oberen Rückenteilrand annähen [die Naht des Schalkragens sollte in rückwärtiger Mitte liegen].



MODELL 21

Collino Pullover Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine An-

gabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **300 (350) g** Zartgelb/Curry/Petrol (**Fb. 13**); Stricknadeln Nr. 3 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

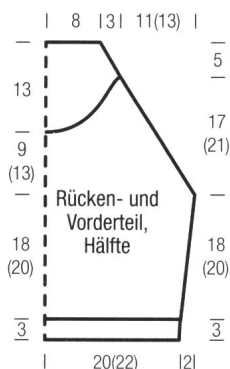
Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der 3. M, am R-Ende vor den letzten 3 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 19 M und 24 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 79 (87) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit Nd. Nr. 3 mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 3x je 1 M betont zun. = 87 (95) M. Nach 18 (20) cm = 44 (48) R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen 1 M betont abn., dann in jeder 2. R noch 26(30)x je 1 M betont abn. In 22 (26) cm = 54 (62) R Raglanhöhe die restl. 33 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit kürzeren Raglanschrägungen und rundem Halsausschnitt. Für die Raglanschrägungen beids. ins-

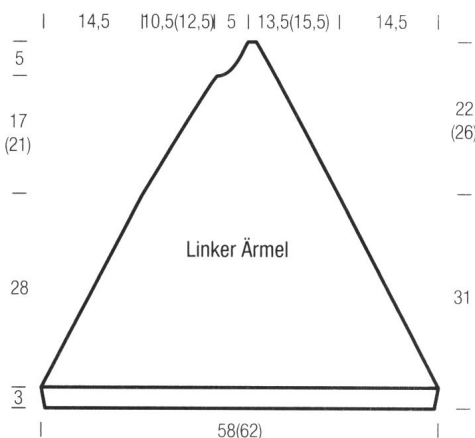


gesamt nur je 21(25)x je 1 M betont abn. Für den runden Halsausschnitt nach 9 (13) cm = 22 (30) R Raglanhöhe die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 2x je 2 M abk. und noch 4x je 1 M betont abn. In 17 (21) cm = 42 (50) R Raglanhöhe die restl. 5 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 113 (121) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Für den Bund 3 cm = 11 R Rippen str., dabei mit Nd. Nr. 3 mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. In der 1. R für die Abnahmen die 9., 25., 41., 57., 73., 89. und 105. M (13., 29., 45., 61., 77., 93. und 109. M) markieren. Für die Trompetenform in der 7. R ab Bundende jeweils die markierte M mit der M danach überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen, in der folg. 8. R jeweils die markierte M mit der M davor re zus.-str. Es werden 7 M pro R abgenommen. Diese Abnahmen in jeder 8. R noch insgesamt 6x wdh., dabei die beschriebenen Abnahmen im Wechsel arb. = 57 (65) M. Nach 28 cm = 68 R ab Bundende beids. 1 Markierung anbringen und die Raglanschrägungen beginnen, dabei am re Rand wie am Rückenteil jedoch nur 26(30)x je 1 M betont abn., am li Rand wie am Vorderteil jedoch nur 20(24)x je 1 M betont abn. Bereits in 17 (21) cm = 42 (50) R Raglanhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 2 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 2x je 1 M abk. Die restl. 5 M in 22 (26) cm = 54 (62) R Raglanhöhe am re Rand abk.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen [Ärmelnähte jeweils bis zur Markierung], dabei die Ärmel einsetzen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand 134 M auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.



MODELL 22

Solo Lino + Solo Lino Mélange Pulli Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe,

so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % (rec.) Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **150 (150 – 200) g** Grün (**Fb. 29**) und Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % (rec.) Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Dunkelgrün meliert (**Fb. 118**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 5,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 50 cm lang.

Kettenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen. Hinweis: Nur die Ränder wie in folgender Anleitung angegeben im Kettenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Patent-Blenden mit Rippen und glatt re: Nach Strickschrift auf Seite 61 str. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischend den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R fortl. wdh. Hinweis: Für die **Rippen** zwischen den Patent-Blenden gilt nur die 1. Rück-R, danach zwischen den Blenden nur **glatt re** str.

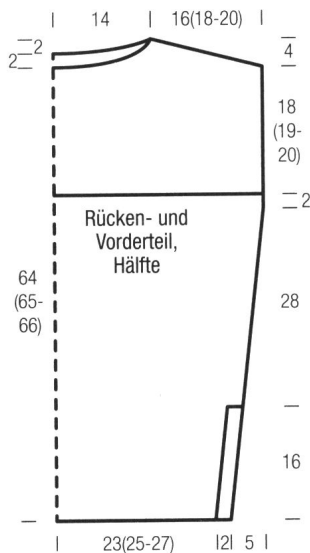
Betonte Zunahmen A: Am R-Anfang nach der 10. M, am R-Ende vor den letzten 10 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Betonte Zunahmen B: Am R-Anfang nach der 7. M, am R-Ende vor den letzten 7 M je 1 M re verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenproben: 17 M und 21,5 R glatt re mit Nd. Nr. 5,5 und Solo Lino Mélange = 10 x 10 cm; 21,5 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 und Solo Lino = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 98 (104 – 110) M mit Nd. Nr. 5,5 und Solo Lino Mélange anschlagen. Die M in der 1. Rück-R für den Schlitz wie folgt einteilen: 8 M Patent-Blende, 82 (88 – 94) M glatt re, 8 M Patent-Blende. Beids. für die Schrägun-

gen in jeder 12. R 7x je 1 M betont zun., dabei die 1. – 3. Zunahme als betonte Zunahme A, die 4. – 7. Zunahme als betonte Zunahme B arb. Bereits nach 16 cm = 35 R ab Anschlag die Patent-Blenden für die Schlitzte beenden und nur noch glatt re mit Kettenrand weiterarb., dabei in der 1. R über den Blenden 3x je 2 M re zus.-str. und gleichzeitig beids. je 1 betonte Zunahme A arb. = 98 (104 – 110) M [bis hierher wurden nun beids. je 3 M betont zugenommen und über den Blenden wieder je 3 M abgenommen]. Die restl. 4 Zunahmen als betonte Zunahmen B ausführen. Nach 28 cm = 60 R ab Schlitzende sind dann 106 (112 – 118) M auf der Nd. Nun beids. den Beginn der Armausschnitte markieren. Nach 2 cm = 4 R ab Armausschnittbeginn die Passe mit Nd. Nr. 3,5 und Solo Lino fortsetzen, dabei für den M-Ausgleich nach jeder 4. M 25(27-29)x je 1 M re aus dem Quersfaden zun. = 131 (139 – 147) M. So entstehen kleine Zierlöcher. In 18 (19 – 20) cm = 50 (54 – 56) R ab Passenbeginn beids. für die Schulterschrägungen 6 (7 – 8) M abk., dann in jeder 2. R noch 5x je 6 M (3x je 7 M und 2x je 6 M – 1x 8 M und 4x je 7 M) abk. Gleichzeitig mit der 4. Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt



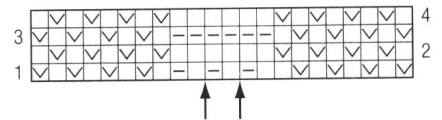
die mittl. 37 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M und 1x 5 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tie-

Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ▢ = 1 M li
- ☑ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

Strickschrift



ferem Halsausschnitt. Dafür gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme die mittl. 17 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 6 M, 1x 5 M, 1x 4 M und 2x je 3 M abk. Nach der letzten Schulterabnahme sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils ab Schlitzende bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 3,5 und Solo Lino aus dem Halsausschnitttrand 116 M auffassen. Für die schmale Blende 2 Rd glatt re str. Dann die M abk.



MODELL 23

Solo Lino Poncho Größe 36 bis 44

Aufgrund der Form und Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 %

(rec.) Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. 400 g Zimt (Fb. 26); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Verkreuzte Stb: Luftm-Anschlag teilbar durch 2 + 1 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden. Nach der Häkelschrift häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, die Zahl li außen bezeichnet die Rück-R. Das 1. Stb der 2 verkreuzten Stb der 1. R in die 5. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 3. R 1x häkeln, dann die 2. und 3. R stets wdh.

Netzmuster: Über beliebige M-Anzahl häkeln. 1. R: 2 Wende-Luftm, mit der Häkelnd. aus der 2. Luftm ab Nd. 1 Schlinge und aus der folg. M 1 Schlinge durchholen [= 3 Schlingen auf der Nd.] und ca. 1 cm hochziehen, mit 1 U alle 3 auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, nun ★ aus dem li M-Schenkel der entstandenen M 1 Schlinge und aus der folg. M 1 Schlinge durchholen [= 3 Schlingen auf der Nd.] und je ca. 1 cm hochziehen, mit 1 U alle 3 auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, ab ★ bis zum R-Ende wdh. [sieht ähnlich aus wie aneinandergereihte 8]. 2. R: 1 Wende-Luftm [= Ersatz für die 1. fe M], in jede

folg. M 1 fe M häkeln. In der Höhe nach der 2. R die 1. und 2. R stets wdh.

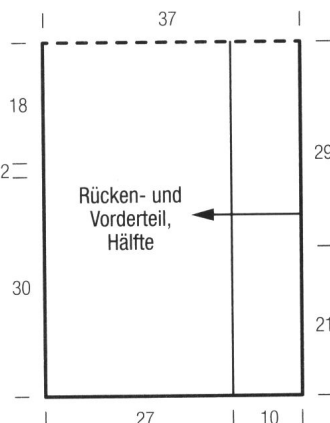
Maschenproben: 15 M und 12 R verkreuzte Stb mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm; 15 M und 9,5 R Netzmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Poncho in 2 Teilen quer häkeln. Der Pfeil im Schnittschema gibt die Häkelrichtung an!

Linke Rücken- und Vorderteilhälfte: 151 Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlag. Für die Blende verkreuzte Stb quer ab der Seitenlänge häkeln = 152 M nach der 1. R. Nach 10 cm = 12 R ab Anschlag im Netzmuster weiterhäkeln, dabei zwischendurch ab und zu die M-Anzahl kontrollieren. Nach 27 cm = 26 R ab Blendenende ist die rückwärtige bzw. vordere Mitte erreicht. Die Arbeit beenden.

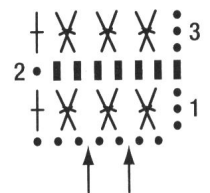
Rechte Rücken- und Vorderteilhälfte: Wie die linke Rücken- und Vorderteilhälfte häkeln.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Teile in der Mitte zus.-nähen, in der rückwärtigen Mitte über 32 cm, in der vorderen Mitte über 30 cm. Den Rest für den Ausschnittschlitz offen lassen. Nun die Seitennähte ab unterem Rand über je 21 cm schließen. Den



unteren Rand von Vorder- und Rückenteil [= zuvor Seitenränder beim Häkeln] noch mit 1 Rd fe M überhäkeln. Die Rd mit 1 Kettn schließen.

Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 fe M
- † = 1 Stb

✕ = 2 verkreuzte Stb: das 1. Stb in die 2. folg. Luftm bzw. fe M häkeln, dann das 2. Stb zurück in die übergangene M häkeln



MODELL 24

Collino Bolero Größe 36 bis 44

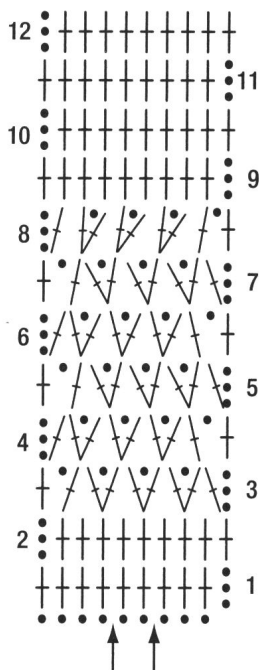
Aufgrund der Form und Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Po-

lyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. 400 g Graphit/Petrol/Khaki (Fb. 14); 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

Stb und Stb-Lochmuster: Luftm-Anschlag teilbar durch 2 + 1 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden.

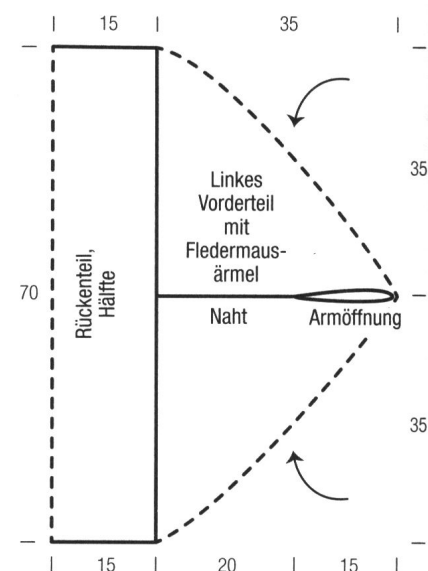
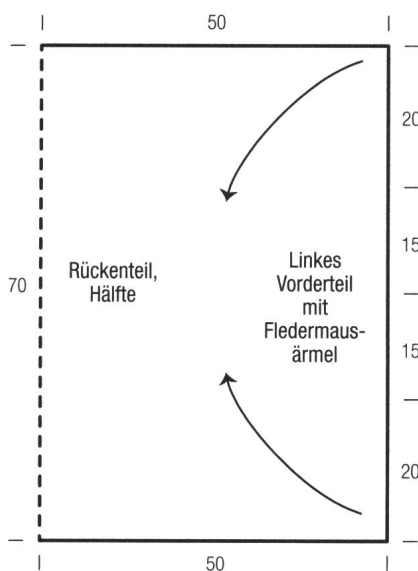
Häkelschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- + = 1 Stb
- ∇ = 2 Stb in 1 Einstichstelle häkeln, getrennt durch 1 Luftm

Nach der Häkelschrift häkeln. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Das 1. Stb der 1. R in die 4. Luftm ab Nd. häkeln. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit hal-



ber sind 3 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 12. R 1x häkeln, dann die entsprechenden R lt. folg. Anleitung stets wdh.

Maschenprobe: 17,5 M und 10 R Stb und Stb-Lochmuster mit Häkelnd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Den Bolero in 1 Stück als Rechteck häkeln und durch entsprechendes Umklappen und Zusammennähen zum Bolero formen.

Rückenteil mit Vorderteilen/Ärmeln: 175 Luftm + 3 Luftm zum Wenden anschlagen. Stb und Stb-Lochmuster häkeln = 176 M nach der 1. R. Nach der 12. R ab Anschlag die 11. und 12. R 1x wdh., danach die 3. – 8. R 1x häkeln. Anschließend 13 R Stb wie in 9. – 12. R weiterhäkeln. Dann wie-

der 3 R Stb-Lochmuster wie in 3. – 5. R arb. Es sind jetzt ab Anschlag insgesamt 36 R gehäkelt. Nun die Musterfolge gegengleich arb., also 13 R Stb, je 6 R Stb-Lochmuster, Stb und Stb-Lochmuster häkeln = 18 R. Dann die Arbeit mit 2 R Stb beenden. Es sind insgesamt 70 cm = 69 R gehäkelt.

Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nun die seitlichen Ecken je zur Hälfte nach unten bzw. oben in Pfeilrichtung umklappen. Dann ab Rand je 15 cm für die Armöffnungen offen lassen. Die restl. Naht über je 20 cm schließen. Nun alle offenen Ränder noch mit je 1 Rd Krebsm [= fe M von li nach re] überhäkeln.



MODELL 25

Solo Lino Mélange Raglanpullover Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % (rec.) Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g): ca. 250 g Mokka meliert (Fb. 121), je ca. 150 g Senf meliert (Fb. 123) und Hellgrau meliert (Fb. 102), ca. 100 (150) g Dunkelgrau meliert (Fb. 111) und ca. 100 g Dunkelbraun meliert (Fb. 117); Stricknadeln Nr. 4, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Blendenränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Zweifarbige Patentmuster: Über ungerade M-Zahl mit der Rundnd. str. Es werden stets 2 Hin-R und 2 Rück-R im Wechsel gestr. Nach dem Str. der 1. Hin-R die M von der jetzigen Nadelspitze zurück an die andere Nadelspitze schieben und die 2. Hin-R str. Dann die 1. Rück-R und gleich danach

die 2. Rück-R arb., dabei ebenfalls die M an die andere Nadelspitze zurückschieben. Die **Rand-M** hierbei wie folgt str.: In der Grundfarbe Mokka meliert am R-Anfang und -Ende immer als re M str. In den Zusatzfarben Senf meliert, Hellgrau meliert, Dunkelgrau meliert und Dunkelbraun meliert am R-Anfang und -Ende immer als li M str. Bei den Rand-M den Faden stets fest anziehen. Nun folgt die genaue Musterbeschreibung:

1. R [= Hin-R] in Grundfarbe Mokka meliert: Rand-M, ★ 1 M li, 1 M mit 1 U li abh., ab ★ fortl. wdh., enden mit 1 M li, Rand-M.

2. R [= Hin-R] in Zusatzfarbe Senf meliert, Dunkelbraun meliert, Hellgrau meliert oder Dunkelgrau meliert: Rand-M, ★ 1 M mit 1 U li abh., M mit U re zus.-str., ab ★ fortl. wdh., enden mit 1 M mit 1 U li abh., Rand-M. Arbeit wenden.

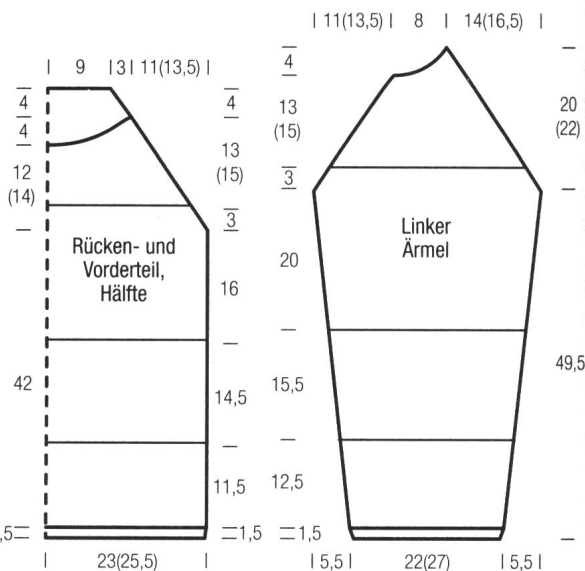
3. R [= Rück-R] in Grundfarbe Mokka meliert: Rand-M, ★ M mit U re zus.-str., 1 M mit 1 U li abh., ab ★ fortl. wdh., enden mit M mit U re zus.-str., Rand-M.

4. R [= Rück-R] in Zusatzfarbe: Rand-M, ★ 1 M mit 1 U li abh., M mit U li zus.-str., ab ★ fortl. wdh., enden mit 1 M mit 1 U li abh., Rand-M. Arbeit wenden.

5. R [= Hin-R] in Grundfarbe: 1,5 M Rand-M, ★ M mit U li zus.-str., 1 M

mit 1 U li abh., ab ★ fortl. wdh., enden mit M mit U li zus.-str., Rand-M. In der Höhe die 1. – 5. R 1x str., dann die 2. – 5. R stets wdh.

Betonte Raglanabnahmen: Die Abnahmen stets in einer Hin-R mit Zusatzfarbe arb. = in der 2. R des zweifarbigen Patentmusters. Am R-Anfang nach der Rand-M die folgende M mit dem U re zus.-str., 1 M mit 1 U li abh., die nächsten 3 M re zus.-str. Am R-Ende bis zu den letzten 6 M str., dann 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene



M darüber ziehen], dann die folgende M mit dem U li abh., 1 M mit U re zus.-str. und mit der Rand-M enden. Es werden je 2 M abgenommen.

Hinweis: Musterbedingt kann man nur in jeder 4. R bzw. R-Zahl teilbar durch 4 ab- und zunehmen!

Farbfolge Rücken- bzw. Vorderteil: 11,5 cm = 44 R mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Senf meliert, 14,5 cm = 56 R mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Dunkelbraun meliert, 19 cm = 72 R mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Hellgrau meliert, Rest mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Dunkelgrau meliert.

Farbfolge Ärmel: 12,5 cm = 48 R mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Senf meliert, 15,5 cm = 60 R mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Dunkelbraun meliert, 23 cm = 88 R mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Hellgrau meliert, Rest mit Grundfarbe Mokka meliert und der Zusatzfarbe Dunkelgrau meliert.

Maschenprobe: 17 M und 38 R zweifarbiges Patentmuster mit Nd. Nr. 4 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 81 (89) M mit Nd. Nr. 4 in Mokka meliert anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 im zweifarbigem Patentmuster in der entsprechenden Farbfolge weiterarb. Nach 42 cm = 160 R ab Blendenende beids. den Beginn der

Raglanschrägungen markieren und in der folg. Hin-R mit Grundfarbe die 1. und letzte M abn. = 79 (87) M. In der nächsten Hin-R mit Zusatzfarbe für die Raglanschrägungen beids. 2 M betont abn., dann ★ in der 8. und folg. 4. R je 2 M betont abn., ab ★ 4x wdh., danach für Größe 36/38 in der 8. R noch 1x 2 M betont abn. (für Größe 40/42 in jeder 4. R 3x je 2 M betont abn.). In 20 (22) cm = 78 (84) R Raglanhöhe die restl. 31 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt und kürzeren Raglanschrägungen. Die Raglanschrägungen wie am Rückenteil beginnen. Zuerst in der folg. Hin-R mit Grundfarbe die 1. und letzte M abn. = 79 (87) M. In der nächsten Hin-R mit Zusatzfarbe für die Raglanschrägungen beids. 2 M betont abn., dann ★ in der 8. und folg. 4. R je 2 M betont abn., ab ★ 3x wdh., dann in jeder 4. R noch 1(3)x je 2 M betont abn. Bereits in 12 (14) cm = 46 (52) R Raglanhöhe die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 4. R noch 1x 4 M und 1x 2 M abk. In 16 (18) cm = 62 (68) R Raglanhöhe die restl. 4 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linker Ärmel: 39 (47) M mit Nd. Nr. 4 in Mokka meliert anschlagen. Für die Blende 1,5 cm = 5 R Rippen mit Knötchenrand str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 im zweifarbigem Patentmus-

ter in der entsprechenden Farbfolge weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 21. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 20. R 3x je 1 M und in jeder 16. R noch 6x je 1 M zun. = 59 (67) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das zweifarbiges Patentmuster einfügen. Nach 48 cm = 184 R ab Blendenende den Beginn der Raglanschrägungen markieren und in der folg. Hin-R mit Grundfarbe die 1. und letzte M abn. = 57 (65) M. In der nächsten Hin-R mit Zusatzfarbe am re Rand für die Raglanschrägung 2 M betont abn., dann ★ in der 8. und folg. 4. R je 2 M betont abn., ab ★ 4x wdh., dann für Größe 36/38 in der 8. R noch 1x 2 M betont abn. (für Größe 40/42 in jeder 4. R 3x je 2 M betont abn.), gleichzeitig am li Rand für die Raglanschrägung in der nächsten Hin-R mit Zusatzfarbe 2 M betont abn., dann ★ in der 8. und folg. 4. R je 2 M betont abn., ab ★ 3x wdh., dann in jeder 4. R noch 1(3)x je 2 M betont abn. Bereits in 16 (18) cm = 62 (68) R Raglanhöhe am li Rand für den Halsausschnitt 7 M abk., dann in jeder 4. R noch 2x je 2 M abk. In 20 (22) cm = 78 (84) R Raglanhöhe die restl. 2 M abk.

Rechter Ärmel: Gegengleich zum li Ärmel str.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen [die Seitennähte jeweils bis zu den Markierungen], dabei die Ärmel einsetzen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 94 M in Mokka meliert auffassen. Für die Blende Rippen in Rd str. In 1,5 cm Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen.



MODELL 26

Solo Lino Mélange Longtop Größe 36/38 (40/42)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für beide Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % (rec.)

Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g; ca. 350 (400) g Zimt meliert (Fb. 122); Stricknadeln Nr. 5 und 6, 1 Rundstricknadel Nr. 5, 50 cm lang.

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Betonte Abnahmen: Bei Abnahme von 2 M: Am R-Anfang nach der 3. M 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Bei Abnahme von 1 M: Am R-Anfang nach der 3. M 2 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen].

Maschenprobe: 18 M und 22 R glatt re mit Nd.

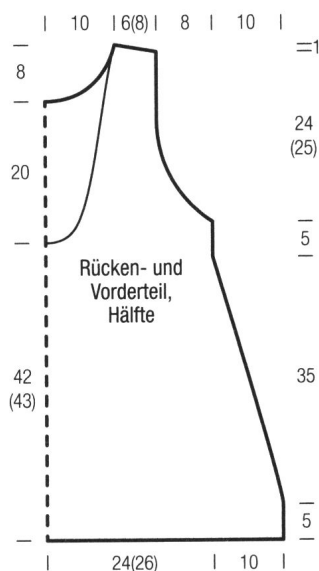
Nr. 6 gestrickt = 10 x 10 cm.

Vorderteil: 124 (132) M mit Nd. Nr. 5 anschlagen. Zunächst 1 Rück-R Rippen str., dabei die mittl. 44 M markieren. Dann mit Nd. Nr. 6 glatt re weiterarb. Für die A-Linie in der 12. R ab Anschlag vor den markierten M 2 M überzogen zus.-str., siehe betonte Abnahmen, nach den markierten M 2 M re zus.-str. Es werden 2 M in der R abgenommen. Diese Abnahmen ★ in der 6. und folg. 4. R 1x wdh., ab ★ 3x wdh., dann in jeder 4. R noch 9x wdh. = 88 (96) M. Nach 40 cm = 87 R ab Anschlag beids. 1 Markierung anbringen und gerade weiterstr. Nach 5 cm = 12 R ab Markierung beids. für die Armauss-

schnitte 2 M betont abn., dann in jeder 2. R 11x je 1 M betont abn. und in der folg. 4. R noch 1x 1 M betont abn. = 60 (68) M. In 17 (18) cm = 38 (40) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 14 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 3 M abk. und 8x je 1 M betont abn. In 24 (25) cm = 54 (56) R Armausschnitthöhe am äußeren Rand für die Schulterschrägung 6 (8) M abk., dann in der 2. R noch 1x 6 (8) M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Rückenteil: Wie das Vorderteil str., jedoch mit tiefem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 42 (43) cm = 93 (95) R ab Anschlag die mittl. 8 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R 1x 3 M abk., 1x 2 M betont abn., 3x je 1 M betont abn., dann noch in jeder 4. R 6x je 1 M betont abn. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Vorderteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 5 aus dem Halsausschnitttrand 172 M [aus dem vorderen Rand 50 M und dem rückwärtigen Rand 122 M] auffassen. Für die Blende 1 Rd re M str. und die M gleichzeitig abk. Aus den Armausschnittträndern mit der Rundnd. Nr. 5 je 93 (97) M auffassen. Für die Blenden je 1 Rd re M str. und die M gleichzeitig abk.





MODELL 27

Solo Lino Mélange Pullover Größe 36 bis 40 (42/44)

Die Angaben für Größe 42/44 stehen in Klammern. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material:

Lana Grossa-Qualität „Solo Lino Mélange“ (80 % (rec.) Leinen (Viskose), 20 % Leinen, LL = ca. 105 m/50 g): ca. **450 (500) g** Dunkelbraun meliert (**Fb. 117**) und ca. **200 g** Mint meliert (**Fb. 119**); Stricknadeln Nr. 4 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Streifenfolge: 12 R Dunkelbraun meliert, je 20 R Mint meliert und Dunkelbraun meliert im Wechsel.

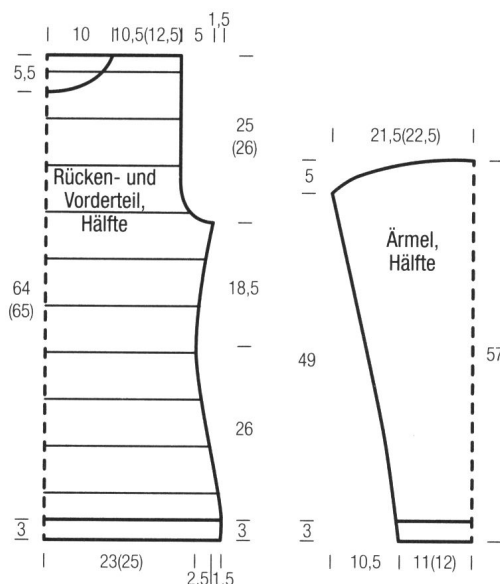
Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird je 1 M abgenommen.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M re

verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.

Maschenprobe: 20 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 110 (118) M mit Nd. Nr. 4 in Dunkelbraun meliert anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re in der Streifenfolge weiterarb. Beids. für die Hüft-rundungen in der 9. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 7x je 1 M betont zun. = 94 (102) M. Nach 26 cm = 74 R ab Bundende beids. die Taille markieren. Beids. für die Schrä-



gungen in der 9. R ab Markierung 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 4x je 1 M betont zun. = 104 (112) M. Nach 18,5 cm = 52 R ab Markierung beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 84 (92) M. Nun gerade weiterstr. In 25 (26) cm = 70 (74) R Armausschnitthöhe alle M gerade abk., dabei die mittl. 40 M für den Halsausschnitt markieren.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit rundem Halsausschnitt. Dafür in 19,5 (20,5) cm = 54 (58) R Armausschnitthöhe die mittl. 20 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. In 5,5 cm = 16 R Halsausschnitthöhe die restl. 22 (26) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 46 (50) M mit Nd. Nr. 4 in Dunkelbraun meliert anschlagen. Für den Bund 3 cm = 9 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R 2x je 1 M und in jeder 6. R noch 18x je 1 M betont zun. = 88 (92) M. Nach 49 cm = 138 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 5 M abk., dann in jeder 2. R 6x je 5 M abk. In der folg. R die restl. 18 (22) M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Nun mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 102 M in Dunkelbraun meliert auffassen. Für die Blende 1 Rd re M und 3 Rd li M str. Dann die M re abk. Ärmel einsetzen.



MODELL 28

Solo Lino Raglanpullover Größe 36 bis 42

Aufgrund der lässigen Weite passt das Modell für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Solo Lino“ (80 % (rec.) Leinen (Vis-

kose), 20 % Leinen, LL = ca. 120 m/50 g): ca. **550 g** Orange (**Fb. 25**); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 60 cm lang.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M stricken.

Lochmuster A: Nach der Strickschrift A auf Seite 65 über 27 M wie gezeichnet str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M li str., die U wie in der Zeichenerklärung beschrieben. In der Höhe die 1. – 36. R 1x str.

Lochmuster B: Wie Lochmuster A str., jedoch nach der Strickschrift B auf Seite 65.

Betonte Raglanabnahmen mit Lochmuster [Rückenteil]: Am R-Anfang über je 13 M nach Strickschrift C, am R-Ende über je 13 M nach Strickschrift D str. In der 15. – 51. R wird beids. 10x je 1 M abgenommen, da stets aus dem Quersfaden 1 M zugenommen wird und je 3 M zus.-gestrickt werden. In der 55. – 91. R werden beids. 10x je 2 M abgenommen, da stets aus dem Quersfaden 1 M zugenommen wird und je 4 M zus.-gestrickt werden. Strickschriften C und D siehe Seite 65.

Betonte Raglanabnahmen [Ärmel]: Am R-Anfang nach der 3. M 3 M re zus.-str., am R-Ende vor den letzten 3 M 3 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen]. Es werden je 2 M abgenommen.

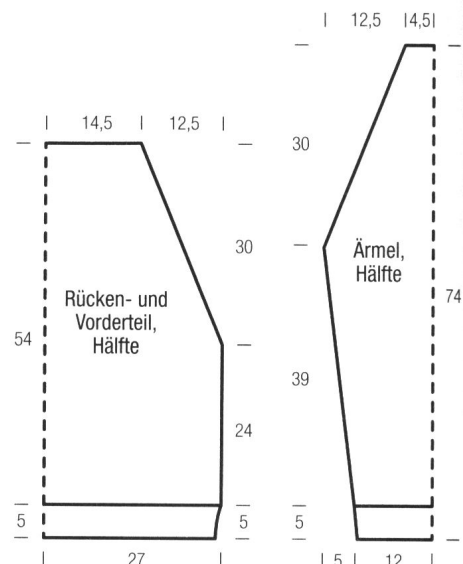
Maschenprobe: 23 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 127 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 in folg. Einteilung weiterarb.: 27 M Lochmuster A, 73 M glatt re, 27 M Lochmuster B. Nach der 36. R ab Bundende die Lochmuster beids. beenden und vorerst nur noch über alle M glatt re str. Nach 24 cm = 74 R ab Bundende für die Raglanschrägung am re Rand über 43 M nach Strickschrift C und über 43 M am li Rand nach Strickschrift D str., dabei die betonten Abnahmen wie gezeichnet ausführen und dazwischen glatt

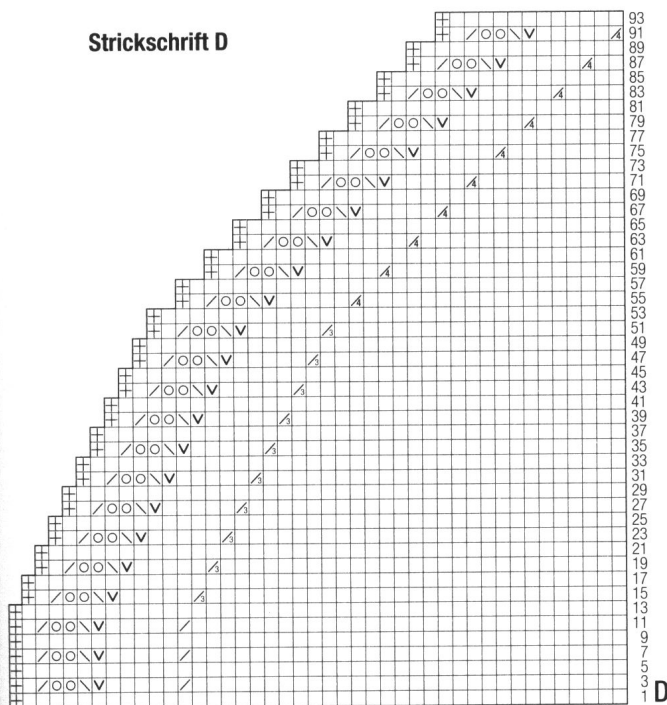
re fortsetzen. Es werden beids. insgesamt je 30 M abgenommen. In 30 cm = 94 R Raglanhöhe die restl. 67 M für den geraden Halsausschnitttrand abketten.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

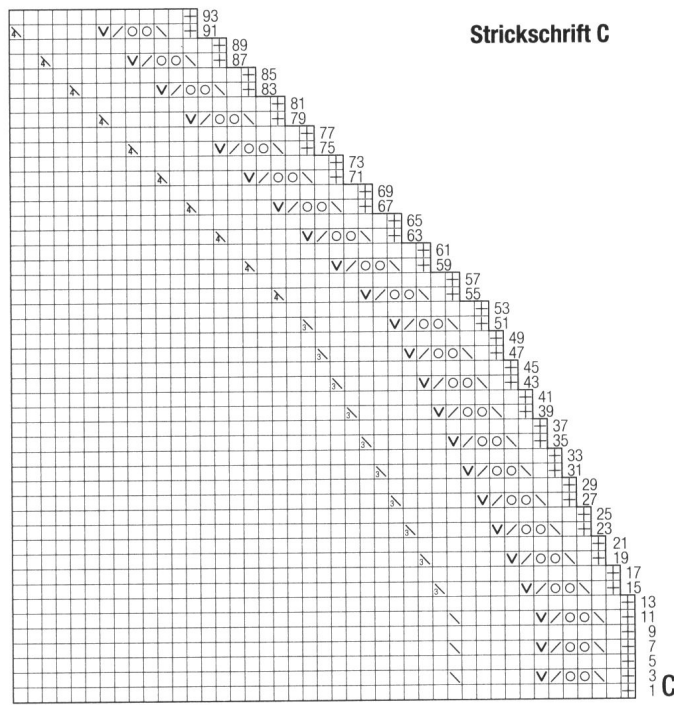
Ärmel: 55 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 19 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 glatt re weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 10. R 7x je 1 M und in jeder 8. R



Strickschrift D



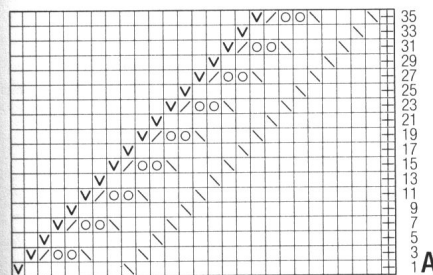
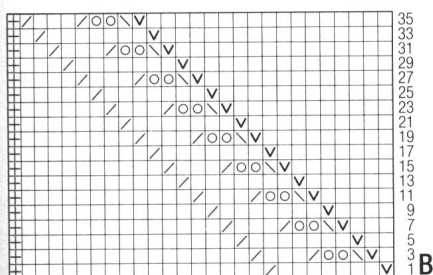
Strickschrift C



Zeichenerklärung:

- = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- = 2 M re zus.-str.
- = 3 M re zus.-str.
- = 4 M re zus.-str.
- = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 4 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 3 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen
- = 1 M re verschränkt aus dem Querschnit her-ausstr.
- = 2 U: in der Rück-R den 1. U li, den 2. U re str.

Strickschriften A und B



noch 4x je 1 M zun. = 79 M. Nach 39 cm = 122 R ab Bundende beids. für die Raglanschrägungen 2 M betont abn., dann in jeder 6. R noch 14x je 2 M betont abn. In 30 cm = 94 R Raglanhöhe die restl. 19 M für den geraden Halsausschnitt abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und

trocknen lassen. Nähte schließen, dabei die Ärmel einsetzen und darauf achten, dass alle Teile jeweils mit der 1. R der Raglanschrägungen beginnen. Nun mit der Rundnd. Nr. 3,5 aus dem Halsausschnitttrand 158 M auffassen. Für die Blende 2 Rd glatt re str. Dann die M abk.



MODELL 29

Collino Pullover Größe 36/38

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. 300 g Leinen/

Schwarz/Weiß (Fb. 4) und ca. 200 g Schwarz/Braun/Natur (Fb. 12); Stricknadeln Nr. 3 und 3,5, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 50 cm lang.

Rippen: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd nur re M str.

Zackenmuster: Nach Strickschrift auf S. 66 str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 20 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

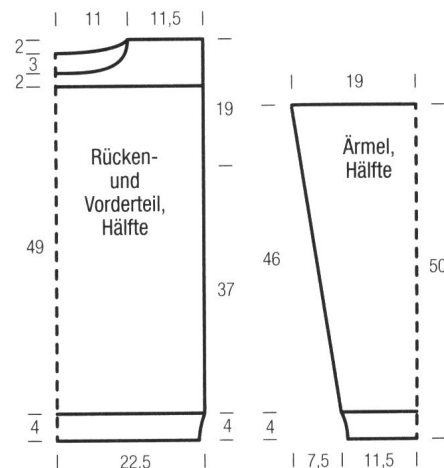
Farbfolge: Je 8 R Leinen/Schwarz/Weiß und Schwarz/Braun/Natur im Wechsel str.

Maschenproben: 27 M und 26 R Zackenmuster mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm; 20,5 M und 26 R glatt re mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 122 M mit Nd. Nr. 3 in Leinen/Schwarz/Weiß anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der

Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 in der Farbfolge weiterarb., dabei zunächst 2 R glatt re str. und in der 1. R 1 M verschränkt aus dem Querschnit zun = 123 M. Anschließend im Zackenmuster str. = 6 MS, dabei das 1. Mal nach der 6. R die Farbe wechseln. Nach 37 cm = 96 R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterarb. In 12 cm = 32 R Armausschnitthöhe [es sind insgesamt 16 Streifen gearbeitet] die Passe nur noch in Leinen/Schwarz/Weiß zu Ende str. Nach der 2. R im Zackenmuster ab Passenbeginn nur noch glatt re str., dabei in der 1. R für den Musterausgleich gleichmäßig verteilt 26 M abn. = 97 M. In 5 cm = 14 R Passenhöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 35 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 1x 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 26 Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 2 cm = 6 R Passenhöhe die mittl. 25 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M, 2x je 2



M und 3x je 1 M abk. Die restl. 26 Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 62 M mit Nd. Nr. 3 in Leinen/Schwarz/Weiß anschlagen. Für den Bund 4 cm = 13 R Rippen str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. Dann mit Nd. Nr. 3,5 in der Farbfolge weiterarb., dabei zunächst 2 R glatt re str. und in der 1. R 1 M verschränkt aus dem Querfaden zun = 63 M. Anschließend im Zackenmuster str. = 3 MS, dabei das 1. Mal nach der 6. R die Farbe wechseln. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R 16x je 1 M und in jeder 4. R noch 3x je 1 M zun. = 103 M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Zackenmuster einfügen. Nach 14 Streifen ab Bundende den Ärmel in Leinen/Schwarz/Weiß

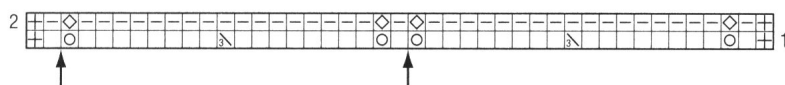
beenden, dabei die ersten 2 R noch im Zackenmuster, dann nur noch glatt re str. Für den Musterausgleich in der 1. Glatt-re-R gleichmäßig verteilt 22 M abn. = 81 M. Nach 6 R glatt re die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 3 aus dem Halsausschnitttrand in Leinen/Schwarz/Weiß 104 M auffassen. Für die Blende glatt re in Rd str. Nach der 7. Rd die M abk. Ärmel einsetzen.

Zeichenerklärung:

- ☐ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ◻ = 1 M li
- ⊗ = 1 M li verschränkt str.
- ⬤ = 3 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. 2 M re zus.-str. und die abgehobene M darüber ziehen

Strickschrift



MODELL 30

Collino Pullover Größe 36/38 (40/42 – 44)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Collino“ (45 % Baumwolle, 25 % Leinen, 15 % Polyester, 15 % Viskose, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **300 (350 – 400) g** Leinen/Marine/Violett (Fb. 17); Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 50 cm lang.

Kraus re: Hin- und Rück-R re str. In Rd im Wechsel 1 Rd li M, 1 Rd re M str.

Rippenlochmuster: Nach Strickschrift str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 3 MS gezeichnet. In

der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R fortl. wdh.

Maschenprobe: 18 M und 22 R Rippenlochmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

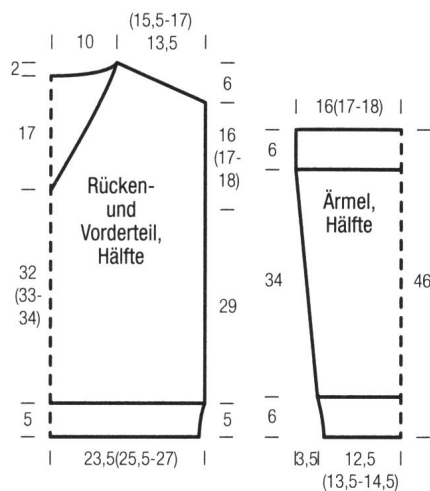
Rückenteil: 87 (95 – 99) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die breite Blende 5 cm = 19 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Rippenlochmuster weiterarb. Nach 29 cm = 64 R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 16 (17

– 18) cm = 36 (38 – 40) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 (5 – 5) M abk., dann in jeder 2. R noch 4x je 4 M und 2x je 3 M (1x 5 M und 5x je 4 M – 3x je 5 M und 3x je 4 M) abk. Gleichzeitig mit der vorletzten Schulterabnahme für den runden Halsausschnitt die mittl. 31 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

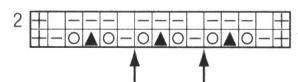
Vorderteil: Wie das Rückenteil str., jedoch mit V-Ausschnitt. Dafür bereits in 3 (4 – 5) cm = 8 (10 – 12) R Armausschnitthöhe die mittl. 3 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die Schrägung in jeder 2. R noch 16x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 47 (51 – 55) M mit Nd. Nr. 4,5 anschlagen. Für die breite Blende 6 cm = 23 R kraus re str., dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann im Rippenlochmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 11. R ab Blendenende 1 M zun., dann in jeder 10. R noch 5x je 1 M zun. = 59 (63 – 67) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Rippenlochmuster einfügen. Nach 34 cm = 76 R ab Blendenende den Ärmel kraus re beenden. Nach weiteren 6 cm = 22 R kraus re die M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 4 aus dem Halsausschnitttrand 119 M auffassen. Für die Blende kraus re in Rd str. Für die Spitze in jeder 2. Rd [= Rechts-Rd] die 3 Mittel-M überzogen zus.-str., siehe Zeichenerklärung. In der 5. Rd alle M fest abk. Ärmel einsetzen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☐ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ◻ = 1 M li
- ⬤ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen

IMPRESSUM + HERSTELLER

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Postfach 1109, 85078 Gaimersheim, Tel 08458 61-0, Fax 08458 61-36, www.lanagrossa.de

Fotos: Petra Obermueller, **Produktion:** Betina Pohl, **Haare & Make-up:** Janine Gabelmann, **Models:** Raquel Pinto/Modelwerk, Roos van de Zee/Louisa Models, **Strick-Design:** Lana Grossa Studio, **Anleitungen:** Edeltraut Söll, **Technisches Layout:** Edeltraut Söll, **Gestaltung:** Martina Kuhn, **HANDUNDKOPFWERKER,**

Text: Julia Weidner, **Druck:** Neef + Stumme premium printing GmbH & Co.KG, Wittingen

Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Bezugsquellen

Union Knopf: Lilienthalstr. 2 – 4, D-33689 Bielefeld, Tel. 05205/120, www.unionknopf.com





30 – LOCHMUSTER-PULLI

Das Rippenlochmuster macht unser Titelmodell
hochsommertauglich. Spannend: Je nach Farbe des
„Darunters“ wirkt es immer wieder anders.

COLLINO

WOOLPLACE
BY LANA GROSSA



LANA GROSSA